



Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

AMBIANO®

TISCHGESCHIRRSPÜLER

Lave-vaisselle | Lavastoviglie



Deutsch	3
Français	51
Italiano	103



Inhalt

Zu dieser Bedienungsanleitung	5
Zeichenerklärung.....	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Sicherheitshinweise	8
Transport	9
Aufstellung und elektrischer Anschluss	9
Wasserzulauf.....	11
Wichtige Hinweise	12
Lieferumfang	14
Geräteübersicht.....	15
Bedienfeld	15
Innenansicht.....	16
Rückansicht.....	17
Installation	18
Aufstellen und Ausrichten	18
Wasseranschluss.....	19
Wasserablauf anschließen	20
Gerät vorbereiten.....	21
Tür öffnen	21
Tür schließen.....	21
Salz in das Gerät einfüllen.....	21
Salzverbrauch einstellen.....	23
Klarspüler einfüllen	24
Über Geschirrspülerreiniger.....	26
Reiniger einfüllen	27
Einräumen des Geschirrs und Bestecks	28
Spülprogramm starten.....	31
Programm wählen	31
Geschirrspüler bedienen.....	33
Programm wechseln	33
Öffnen während des Betriebes	34
Startzeitvorwahl verwenden.....	34
Ende des Spülprogramms	35

Reinigung und Wartung.....	36
Filtersystem	36
Gerät reinigen.....	38
Gefrierschutz	40
Längere Nichtverwendung	40
Gerät transportieren	41
Fehlerbehebung.....	42
Fehlermeldungen.....	45
Entsorgung	46
Technische Daten.....	46
Produktdatenblatt	46
Konformitätsinformation.....	48
Serviceinformationen	48
Datenschutzerklärung	49
Impressum	50

Zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, beachten Sie unbedingt die im Text beschriebenen Gefahren. Befolgen Sie die im Text genannten Handlungsanweisungen und Hinweise, um den genannten Gefahren und ihren Konsequenzen vorzubeugen.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung. Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Der Grüne Punkt kennzeichnet Verkaufsverpackungen, die vom dualen Sammel- und Verwertungssystem gemäß Verpackungsverordnung entsorgt bzw. recycelt werden.



Verpackung umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe Kapitel „Entsorgung“)



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

Transport



Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht.

Aufstellung und elektrischer Anschluss

Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch das Einfrieren und dem möglichen Platzen von Wasserleitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Gerätes und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte beschädigt werden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbelloberfläche verursachen.

- Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.



GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen
 - direkte Sonneneinstrahlung
 - offenes Feuer.
- Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.

**WARNUNG!****Explosionsgefahr!**

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. **WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!**

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen Sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.

Wasserzulauf**HINWEIS!****Geräteschaden!**

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 0,04 und 1 MPa (0,4–10 bar) liegen.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.
- Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.

Wichtige Hinweise



WARNUNG!

Verätzungsgefahr!

Es besteht Verätzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Heißes Wasser/ heißer Dampf kann austreten und zu Verbrühungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.
- Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

**VORSICHT!****Verbrennungsgefahr!**

Es besteht Verbrennungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen. Berühren Sie den Heizelement des Geschirrspülers nicht während oder direkt nach dem Gebrauch.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.

HINWEIS!**Möglicher Sachschaden!**

Falsche Beladung kann zur Beschädigung des Geschirrs führen.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Achten Sie darauf, dass Geschirteile aus Kunststoff während des Betriebs nicht mit dem Heizelement in Berührung kommen.
- Das Gerät ist für bis zu 6 Maßgedecke (Ø 24 cm) ausgelegt. Überladen Sie das Gerät nicht.

Lieferumfang



Erstickungsgefahr!

Durch Einatmen oder Verschlucken von Folien oder Kleinteilen besteht Erstickungsgefahr.

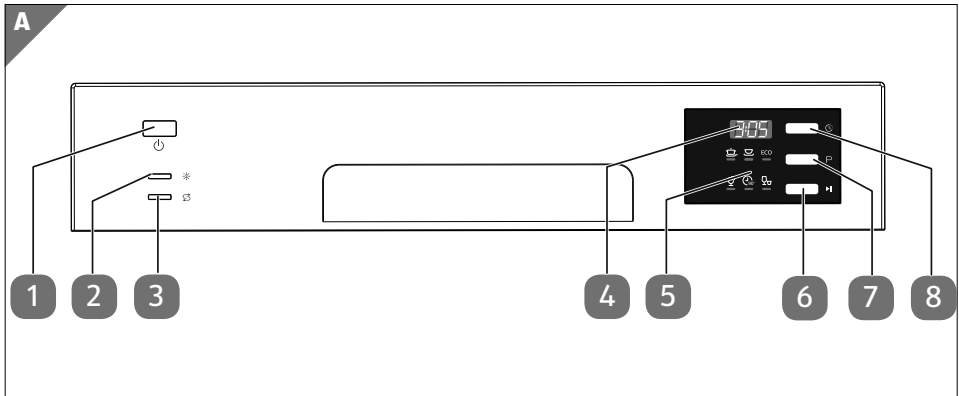
- Halten Sie Verpackungen von Kindern fern.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Geschirrspüler
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

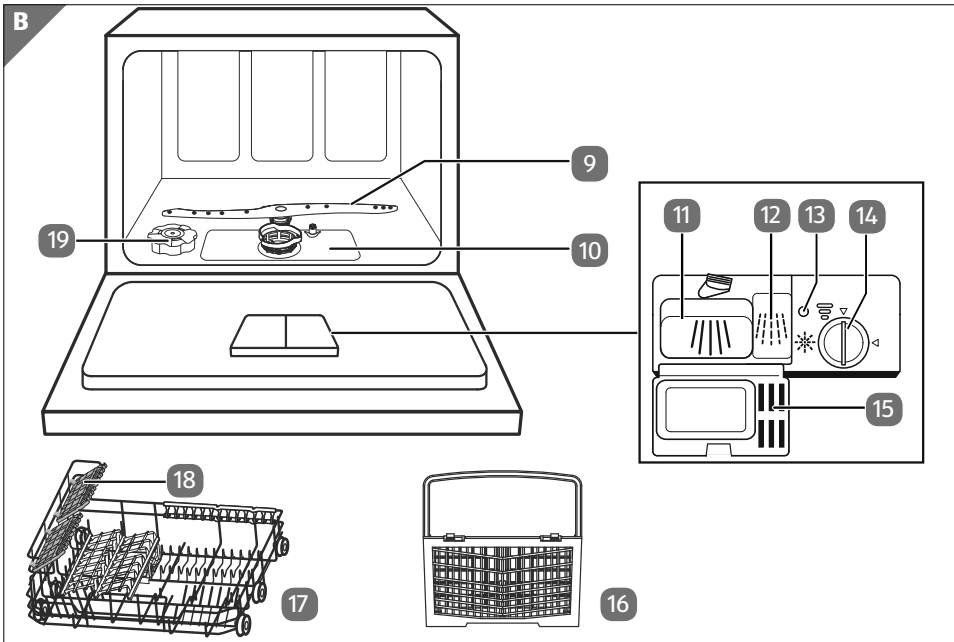
Geräteübersicht

Bedienfeld



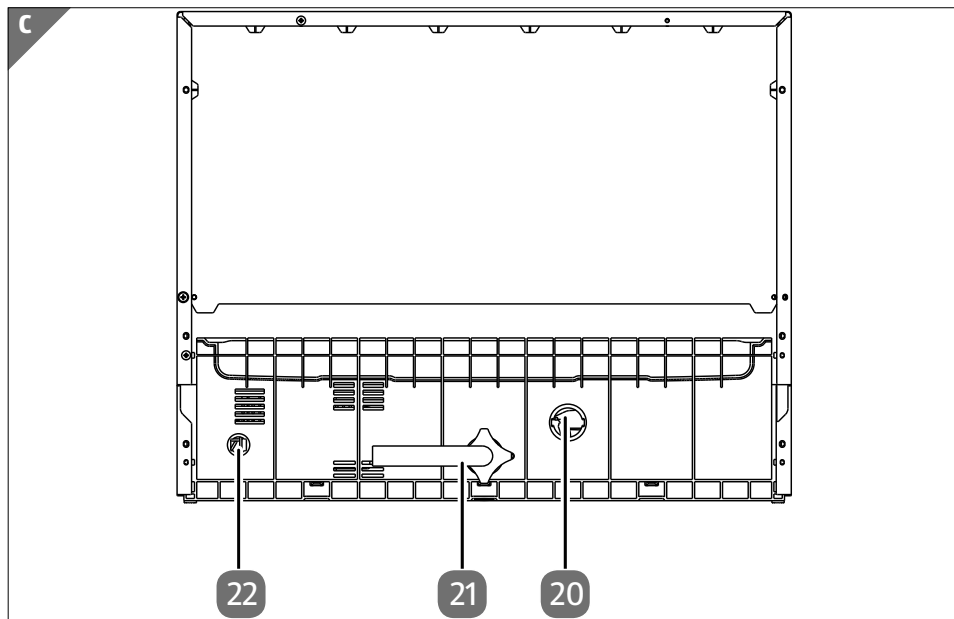
- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Klarspüleranzeige
- 3 Salzanzeige
- 4 Display: Restzeitanzeige
- 5 Programmanzeige (siehe Tabelle, Seite 31)
- 6 Taste START/PAUSE
- 7 Taste Programmauswahl
- 8 Taste Zeitverzögerung

Innenansicht



- 9 Sprüharm
- 10 Filtervorrichtung
- 11 Fach für Reiniger, Hauptspülvorgang
- 12 Fach für Reiniger, Vorspülvorgang
- 13 Klarspüleranzeige
- 14 Wasserhärtegrad einstellen/Verschluss Klarspülerfach
- 15 Abdeckklappe
- 16 Besteckkorb
- 17 Geschirrkorb
- 18 Halterung für Tassen
- 19 Regeneriersalzbehälter

Rückansicht



- 20 Anschluss für den Wasserablauf
- 21 Anschluss für den Wasserzulauf
- 22 Netzkabel (nicht dargestellt)

Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

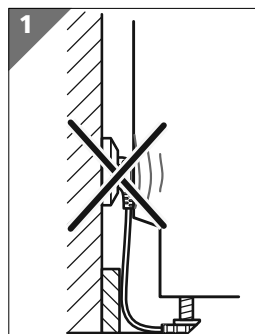
Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert.

Aufstellen und Ausrichten

- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- Achten Sie beim Aufstellen auf ausreichend Platz (siehe **Abb. 1**) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen fachgerecht zur Verfügung stehen.
- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



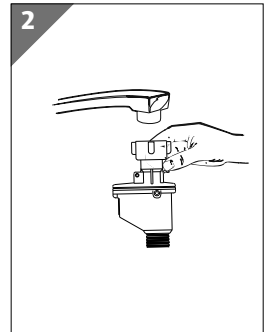
Wasseranschluss

HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an den Anschluss für den Wasserzulauf **21** an (siehe **Abb. 2**). Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest an.
- Schließen Sie das Schlauchende mit Aquastopp an einen Kaltwasserhahn mit 3/4“ Gewinde an.
- Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.



Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.

HINWEIS!

Sachschaden!

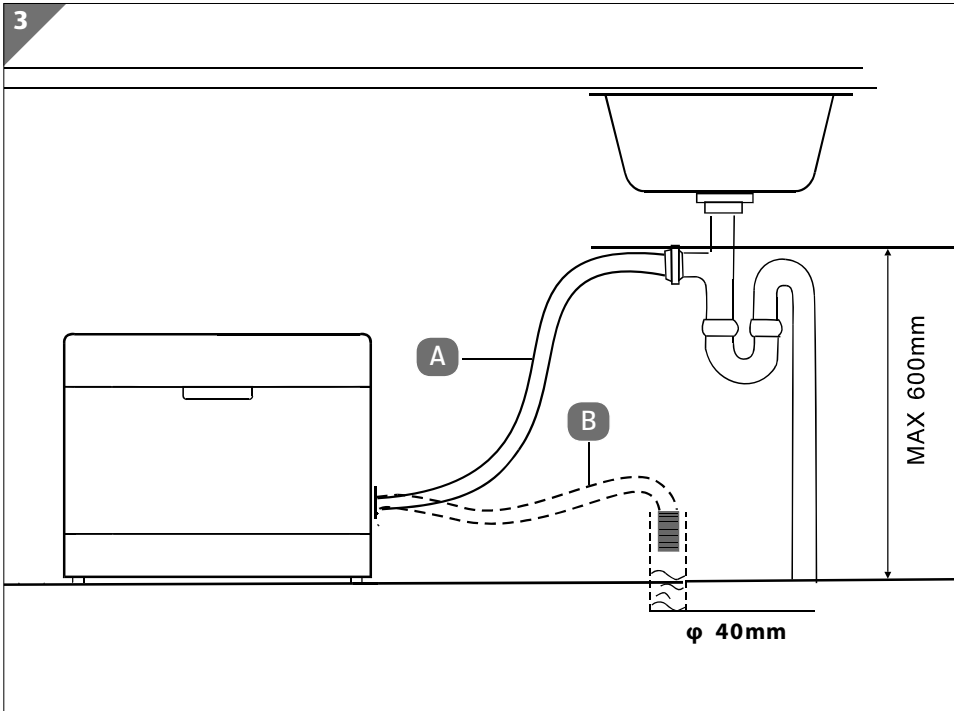
Es besteht die Möglichkeit von Sachschäden durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen (siehe **Abb. 3**):

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr **A** verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr **B** einleiten.



HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Das Wasser muss immer frei ablaufen können:

- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

Gerät vorbereiten

Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

Tür schließen

- Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- Drücken Sie die Tür an, bis diese hörbar einrastet.

Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

HINWEIS!

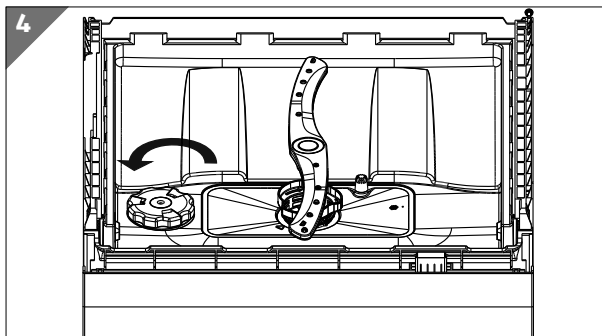
Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

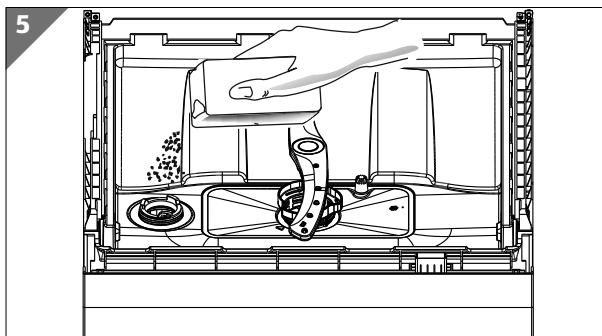
- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

Gerät vorbereiten

- Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Regeneriersalzbehälter **19** ab (siehe **Abb. 4**).



- Füllen Sie vor der ersten Benutzung 700 ml Wasser in den Regeneriersalzbehälter.
- Füllen Sie dann 1 kg Geschirrspülsalz ein (siehe **Abb. 5**). Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Regeneriersalzbehälter austritt.



- Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „Spülprogramm starten“ auf Seite 31).



Je nachdem, wie schnell das Salz im Wasser aufgelöst wird, kann es sein, dass die Salz-Anzeige weiterhin leuchtet, nachdem Salz eingefüllt wurde.

Der Regeneriersalzbehälter muss generell erst aufgefüllt werden, wenn die Salz-Anzeige **3** leuchtet.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.

Salzverbrauch einstellen

- Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch P 7 drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1 x drücken	H1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2
12–17	2,1–3,0	3 x drücken	H3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	H5
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	H6

- Schließen Sie die Gerätetür.
- Halten Sie für etwa 5 Sekunden lang die Taste P **7** gedrückt, um in den Einstellmodus zu gelangen.
- Drücken Sie die Taste P **7** mehrfach, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.
- Wird für etwa 6 Sekunden lang keine Taste gedrückt, wird die Einstellung übernommen und der Einstellmodus verlassen.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

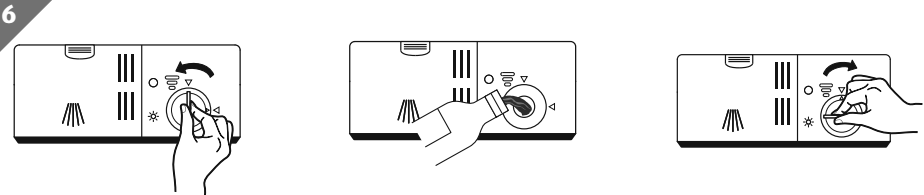
Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters liegt bei ca. 160 ml.

HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspülerzugabe.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.
- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters **14** gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen Sie den Deckel ab (siehe **Abb. 6**).
- Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „**MAX**“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen Sie ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.



Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Klarspüler-Anzeige **2** leuchtet. Füllen Sie dann den Klarspüler wie zuvor beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige **13**. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- Voll
- ◐ 1/2 voll
- ◑ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer



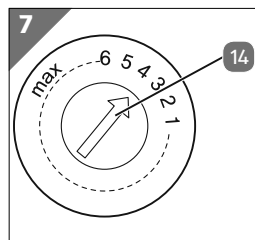
Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler **14** befindet sich im Innern des Klarspülbehälters. Entfernen Sie dazu den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen (siehe **Abb. 7**). Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.

Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheinen, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.



Über Geschirrspülreiniger



Verletzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, geschieht dies nicht, wenn ein Reiniger ohne Phosphat genutzt wird. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 21). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

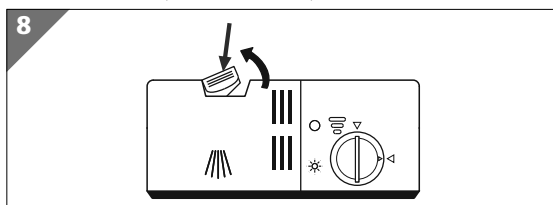
Reiniger einfüllen

Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten dargestellt.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

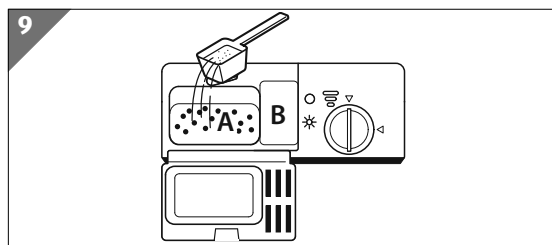
Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- Falls der Deckel des Reinigerbehälters geschlossen ist, schieben Sie den Entriegelungshebel nach hinten (siehe **Abb. 8**). Der Deckel öffnet sich.



- Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die Dosierkammer **11** ein (siehe **Abb. 9**).

Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, füllen Sie zusätzlich ca. 5 Gramm Pulver in die Dosierkammer für Vorwäsche **12** ein.



- Schließen Sie den Deckel **15** des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

Einräumen des Geschirrs und Bestecks

Allgemeines

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Geschirrspülmaschine geeignet“.
- Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus dem Geschirrspüler aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

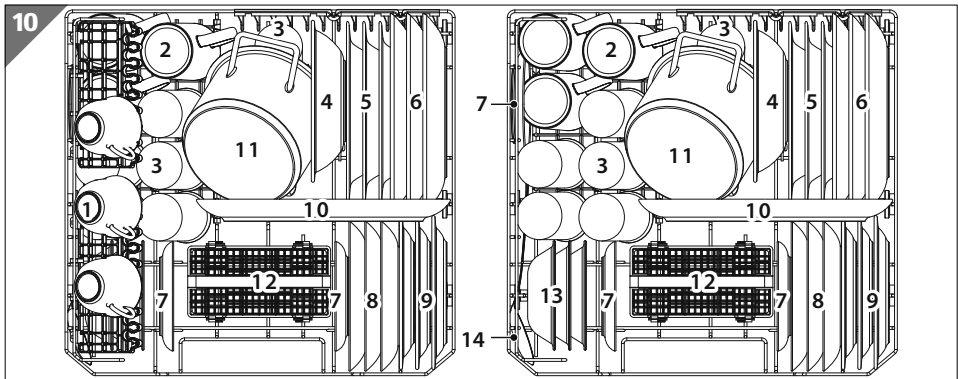
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen anlaufen.
- Silber- und Aluminiumteile können anlaufen.
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen.

Beladebeispiel Geschirr

- Beladen Sie den Geschirrkorb **17** wie im Beispiel abgebildet. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen. Stellen Sie große Teller nach vorn geneigt in den Geschirrkorb und richten Sie die Teller auf, nachdem der Geschirrkorb ins Gerät geschoben wurde.

Mit ausgeklappter Tassenauflage

ohne Tassenablage

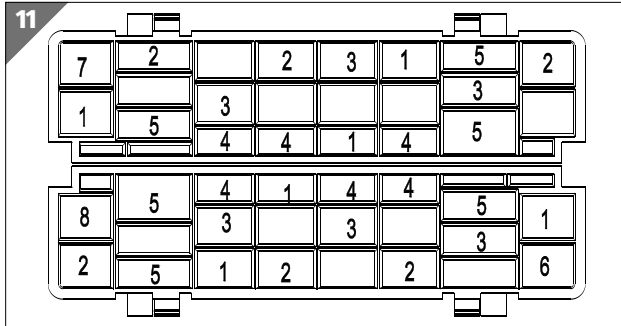


- 1) Tassen
- 2) Becher
- 3) Gläser
- 4) Melamin-Schale
- 5) Suppenteller
- 6) Speiseteller
- 7) Untertassen
- 8) Dessertteller
- 9) Melamin-Dessertteller
- 10) Ovale Platte
- 11) Kleiner Topf
- 12) Besteckkorb
- 13) Dessertschalen
- 14) Servierlöffel

Um mehr Platz für große Gläser zu haben, können Sie die Tassenauflage heraufklappen.

Besteckkorb

- Stellen Sie den Besteckkorb **16** in den unteren Geschirrkorb.
- Essbesteck im Besteckkorb platzieren.
- Lange und scharfe Messer horizontal im oberen Tassenhalter **18** platzieren, um Verletzungen zu vermeiden.



- 1) Gabeln
 - 2) Suppenlöffel
 - 3) Dessertlöffel
 - 4) Teelöffel
 - 5) Messer
 - 6) Servierlöffel
 - 7) Saucenlöffel
 - 8) Serviergabeln
- Bei stark verschmutzten Besteckteilen stecken Sie die Besteckteile in den Korbaufsatz, damit die einzelnen Besteckteile sich nicht berühren und besser von den Sprühstrahlen erreicht werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal im oberen Tassenhalter, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Korb drückt.

Spülprogramm starten

Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/ Vorwäsche)	Laufzeit (h:mm)	Energieaufnahme [kWh]	Wasseraufnahme [l]	Klarspüler
Intensiv 	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorspülen (50 °C) Hauptspülen (70 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	10 / 4 g	2:20	1,2	9,6	Ja
Universal 	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (60 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	10 / 4 g	2:00	1,05	7,7	Ja
ECO *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorspülen Hauptspülen (50 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	14 g	3:50	0,613	6,5	Ja

Spülprogramm starten

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Haupt-/ Vorwäsche)	Laufzeit (h:mm)	Energieaufnahme [kWh]	Wasseraufnahme [l]	Klarspüler
Glas 	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Hauptspülen (45 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	14 g	1:15	0,65	5,8	Ja
90 min. 	leicht verschmutztes Geschirr und Gläser	Hauptspülen (65 °C) Spülen Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	14 g	1:30	1,1	6,6	Ja
Schnell 	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet werden müssen	Hauptspülen (40 °C) Spülen Spülen	12 g	0:30	0,5	5,8	Nein

* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet.

Als Klarspülereinstellung wird Position 6 empfohlen.

Geschirrspüler bedienen

Gehen Sie bei der Bedienung des Gerätes folgendermaßen vor:

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose 220–240 V ~ 50 Hz. Die Sicherung/ Schutzschalter muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- Öffnen Sie das Gerät und beladen es und bereiten wie zuvor beschrieben den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- Schließen Sie die Tür.
- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  **1** ein.

Das Display zeigt die verbleibende Restzeit des aktuell eingestellten Programms an (z. B. 1:15 für 1:15 h Restzeit).

- Drücken Sie mehrmals die Taste **P**  **7**, um ein Programm auszuwählen. Das entsprechende Programmsymbol leuchtet im Display.
- Drücken Sie die Taste  **6**, um das Programm zu starten.

Das Gerät startet.

Während des Betriebs wird im Display die verbleibende Restzeit angezeigt.

Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- Drücken Sie während des Betriebs die Taste  **6**, um das Programm zu unterbrechen. Das Symbol des aktuell eingestellten Programms blinkt.
- Halten Sie die Taste Programm für etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in den Standby-Modus zu schalten.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **P**  **7**, um ein Programm auszuwählen. Das entsprechende Programmsymbol leuchtet im Display
- Drücken Sie die Taste  **6**, um das Programm zu starten.

Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.
- Drücken Sie während des Betriebs die Taste  **6**, um das Programm zu unterbrechen. Das Symbol des aktuell eingestellten Programms blinkt.
- Öffnen Sie die Tür einen kleinen Spalt, um das Programm zu unterbrechen. Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür vollständig.



Das Gerät gibt bei geöffneter Tür während des Betriebs jede Minute einen Signalton aus.

- Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste , um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 10 Sekunden fort.

Startzeitvorwahl verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  **1** ein.

Das Display zeigt die verbleibende Restzeit des aktuell eingestellten Programms an.

- Drücken Sie mehrmals die Taste **P** **7**, um ein Programm auszuwählen. Das entsprechende Programmsymbol leuchtet im Display.

- Drücken Sie die Taste  **8** mehrfach, bis im Display die entsprechende Zeit in Stunden angezeigt wird (H:01 = 1 h, H:02 = 2h, ..., H24 = 24 h Startverzögerung).
- Drücken Sie die Taste  **6**.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

Ende des Spülprogramms



Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt 8 Sekunden lang ein Signalton.

- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste  **1** drücken.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen Sie die Tür einen kleinen Spalt.
- Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.
- Entnehmen Sie erst das Geschirr aus dem unteren Geschirrkorb, dann aus dem oberen, um zu vermeiden, dass Wasser auf das untere Geschirr tropft.

Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

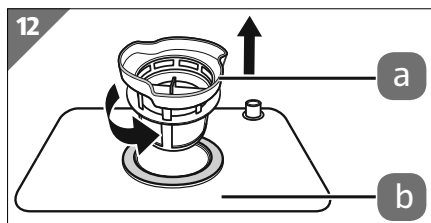
- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

Filtersystem

Das Filtersystem **10** verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

Der Filter besteht aus 2 Teilen (siehe **Abb. 12**):

- (a) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- (b) Feinfilter.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden.

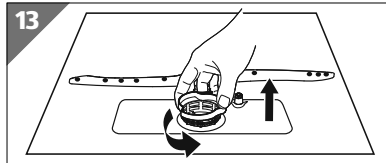
Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

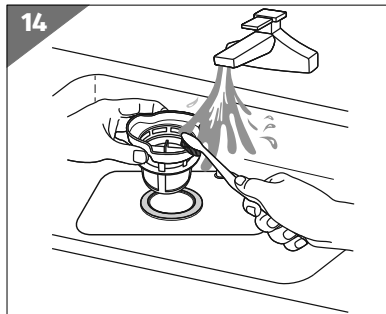
Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

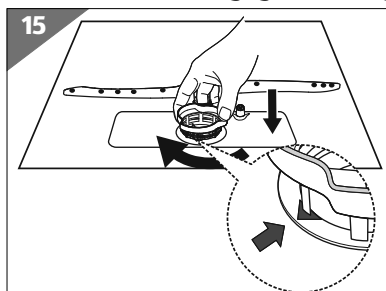
- Drehen Sie den Grobfilter (a) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn aus dem Feinfilter heraus (siehe **Abb. 13**).



- Entnehmen Sie den Feinfilter (b).
- Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich (siehe **Abb. 14**). Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie diese umgehend.

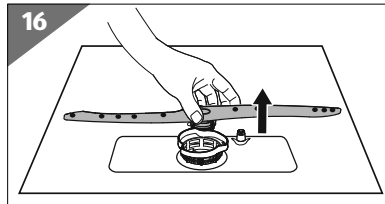


- Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Setzen Sie den Feinfilter (b) ein.
- Setzen Sie den Grobfilter (a) mit dem Pfeil aus dem Gerät herauszeigend ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierungen nach dem Eindrehen des Grobfilters gegenüberliegen (siehe **Abb. 15**).

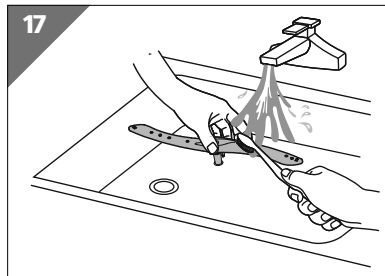


Gerät reinigen

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!
- Entfernen Sie den Sprüharm **9** im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn (siehe **Abb. 16**).



- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser (siehe **Abb. 17**) und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.



Wasserzulauffilter reinigen

Im Innern des Wasserzulaufanschlusses **20** befindet sich ein Filter.

- Schrauben Sie die Schlauchmutter mit Dichtungsring ab.
- Entfernen Sie den Filter mit einer Spitzzange und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder ein.
- Befestigen Sie den Schlauch am Wasserzulaufanschluss mit der Schlauchmutter. Drehen Sie die Schlauchmutter fest. Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtungs-rings und dass sich die Verschraubung nicht verkantet.

Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ebenfalls ein Filter.

- Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate, befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um das Einfrieren von Wasser im Gerät und damit verbundene Beschädigungen zu vermeiden:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßen Umgang beschädigt werden.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Führen Sie einen Spülvorgang ohne Beladung durch.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren



Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen.	Schließen Sie die Tür korrekt, so dass sie hörbar einrastet.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Wasserablaufschlauch verstopft.	Prüfen Sie den Wasserablaufschlauch. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen		
Weiße Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	Empfehlung: verwenden Sie nur rostfreies Besteck.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.
Geräusch		
Klopfendes/rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr so an, dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
Unbefriedigendes Spülergebnis		
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 28.
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „Spülprogramm starten“ auf Seite 31.
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.

Unbefriedigendes Spülergebnis		
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „„Programm wählen“ auf Seite 31“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler	Verwenden Sie mehr Klarspüler./Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur geringer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
E4	Das Gerät läuft über/ ist undicht.	Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind.
		Drehen Sie die Wasserversorgung ab. Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
	Klarspüler leer	Klarspüler nachfüllen.
	Regeneriersalzbehälter leer	Regeneriersalzbehälter nachfüllen
Störung Wasserzulauf	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1170–1380 W
Kapazität	bis zu 6 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I
Gewicht	Netto ca. 19,6 kg Brutto ca. 25,5 kg

Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	AMBIANO
Anschrift des Lieferanten:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Deutschland
Modellkennung:	MD 37204

Allgemeine Produktparameter				
Paramter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität* (ps)	6	Abmessungen in cm	Höhe	43,8
			Breite	55,0
			Tiefe	50,0
EEI*	61,9	Energieeffizienzklasse*	F	
Index Reinigungsleistung*	1,13	Index Trocknungsleistung*	1,07	
Energieverbrauch in kWh [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm mit Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät genutzt wird.	0,613	Wasserverbrauch in Liter [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt vom Gebrauch des Geräts und von der Wasserhärte ab.	6,5	
Programmdauer (h:min)	3:50	Type	Tischgerät	
Luftschall-Lärmemissionen* (dB(A) re 1 pW)	51	Luftschall-Emissionsklasse*	D	
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand (W)	0,49	Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand (W)	N/A	
Startverzögerung (W) (falls zutreffend)	1,00	Heimnetz-Bereitschaftsmodus (W) (falls zutreffend)	N/A	
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie:		36 Monate ab Kaufdatum		
Weitere Angaben:		Scannen Sie den auf dem Energielabel abgebildeten QR Code, um das vollständige Produktdatenblatt als Download zu erhalten.		
* bei Spülgängen ECO (Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 60436 verwendet).				

Konformitätsinformation



Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter <http://community.medion.com>.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Rufnummer
Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	① 01 9287661
Serviceadresse	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Österreich	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/at/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und weitere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2021

Stand: 29.01.2021

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice

Sommaire

Concernant la présente notice d'utilisation	53
Explication des symboles	53
Utilisation conforme.....	55
Consignes de sécurité	56
Transport	57
Installation et branchement électrique	57
Arrivée d'eau.....	59
Remarques importantes	60
Contenu de l'emballage	62
Vue d'ensemble de l'appareil	63
Panneau de commande.....	63
Vue intérieure	64
Vue arrière.....	65
Installation	66
Installation et alignement	66
Raccordement d'arrivée d'eau	67
Raccordement de l'évacuation d'eau.....	68
Préparation de l'appareil	69
Ouvrir la porte	69
Fermer la porte	69
Remplir le réservoir de sel	69
Régler la consommation de sel.....	71
Remplir le produit de rinçage	72
À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle	74
Remplir le détergent.....	75
Ranger la vaisselle et les couverts	77
Démarrage d'un programme de lavage	81
Sélectionner un programme	81
Utilisation du lave-vaisselle	83
Modifier le programme en cours de lavage	83
Ouvrir l'appareil pendant un programme de lavage	84
Utiliser la fonction « Temporisat ion »	84
Fin du programme	85

Nettoyage et maintenance	86
Système de filtrage	86
Nettoyer l'appareil.....	88
Protection contre le gel.....	90
Non-utilisation prolongée	90
Transport de l'appareil.....	91
Dépannage	92
Messages d'erreur	96
Recyclage.....	96
Caractéristiques techniques.....	97
Fiche produit.....	97
Informations relatives à la conformité	99
Informations SAV	99
Déclaration de confidentialité	100
Mentions légales	101

Concernant la présente notice d'utilisation



Merci d'avoir choisi notre produit. Nous vous souhaitons une bonne utilisation.

Lisez attentivement les consignes de sécurité avant de mettre l'appareil en service. Tenez compte des avertissements apposés sur l'appareil et la notice d'utilisation.

Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main. Cette notice d'utilisation fait partie intégrante du produit. Si vous vendez ou donnez l'appareil, il est impératif de la remettre également au nouveau propriétaire.

Explication des symboles

Tenez impérativement compte des dangers décrits dans les paragraphes signalés par l'un des symboles d'avertissement suivants. Respectez les instructions et remarques y figurant afin d'éviter ces dangers ainsi que les conséquences en découlant.



Ce terme signalétique indique un danger présentant un degré de risque élevé qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



Ce terme signalétique indique un danger présentant un risque moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



Ce terme signalétique indique un danger présentant un faible degré de risque qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou modérées.



Ce terme signalétique avertit de dommages matériels éventuels.



Ce symbole vous donne des informations complémentaires utiles pour l'assemblage ou l'utilisation de l'appareil.



Tenez compte des avis contenus dans la notice d'utilisation !



Déclaration de conformité (voir chapitre « Informations relatives à la conformité ») : les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives CE.



Marquage des matériaux d'emballage relevant des consignes de tri.
Marquage avec abréviations (a) et numérotation (b) selon la classification suivante : 1-7 : plastiques/20-22 : papier et carton/80-98 : matériaux composites



Le label Point Vert désigne les emballages recyclables qui sont éliminés ou recyclés par le système de collecte et de valorisation, conformément au décret sur les emballages.



Éliminez l'emballage de manière écologique (voir le chapitre « Recyclage »)



Éliminez l'appareil de manière écologique (voir le chapitre « Recyclage »)



Utilisation conforme

Cet appareil ne doit être utilisé que pour le lavage de la vaisselle et des couverts.

Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. Lorsque vous achetez de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle » ou « convient pour lave-vaisselle ».

Cet appareil est destiné à un usage domestique ou à des applications ménagères similaires, comme par exemple

- dans les cuisines pour le personnel de magasins, bureaux et d'autres secteurs commerciaux ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par des clients dans les hôtels, motels et autres établissements d'hébergement ;
- dans les chambres d'hôtes

L'appareil n'est pas destiné à un usage commercial ou industriel.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie sera annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'accessoires auxiliaires autres que ceux autorisés ou livrés par nos soins.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires fournis ou approuvés par nos soins.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

Consignes de sécurité

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

À LIRE ATTENTIVEMENT ET À CONSERVER POUR UNE UTILISATION ULTÉRIEURE !

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expérience et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant.
- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil.
- Le nettoyage et l'entretien incombant à l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.
- Surveillez les enfants se tenant à proximité du lave-vaisselle. Les enfants risquent de s'enfermer dans le lave-vaisselle.



DANGER !

Risque de blessure !

L'ingestion ou l'inhalation de petites pièces ou de films présente un risque de suffocation.

- Conservez tous les emballages utilisés (sachets, garnitures de polystyrène, etc.) hors de portée des enfants.
- Ne laissez pas les enfants jouer avec les emballages.

Transport



Risque de blessure !

L'appareil est très lourd. Le soulever présente un risque de blessure.

- Transportez l'appareil avec au moins une autre personne.
- Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale.

Installation et branchement électrique

Après la production, l'appareil a été soumis à un essai avec de l'eau. Il est normal qu'il y ait encore de l'eau dans l'appareil.

- N'installez pas l'appareil dans des pièces exposées au gel, car le gel et l'éclatement éventuel des conduites d'eau pourraient causer des dommages considérables.
- L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable capable de supporter son poids plus celui de la vaisselle qu'il contient. Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.
- Ne posez pas d'objets lourds sur la porte, lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait être endommagé.
- N'installez pas l'appareil à proximité de sources de chaleur.

Les additifs chimiques présents dans les revêtements de certains meubles peuvent attaquer le matériau des pieds de l'appareil et provoquer des résidus sur la surface du meuble.

- Si nécessaire, placez l'appareil sur un support résistant à la chaleur et à l'humidité.



Risque d'électrocution !

Les pièces sous tension présentent un risque de choc électrique.

- Branchez l'appareil uniquement sur une prise correctement installée et facilement accessible. La tension secteur locale doit correspondre à celle indiquée dans les caractéristiques techniques de l'appareil. La prise de courant doit être protégée par un fusible d'au moins 10 ampères.
- L'appareil s'allume et s'éteint avec le bouton . Celui-ci n'est hors tension que lorsque vous débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- N'utilisez pas de rallonge. Toute surchauffe de l'appareil présente un risque d'incendie.
- Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, le SAV ou par une personne ayant des qualifications similaires, pour éviter tout danger.
- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - humidité d'air élevée ou exposition à l'eau
 - températures extrêmement hautes ou basses
 - ensoleillement direct
 - flamme nue.
- Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'explosion !**

Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un circuit d'eau chaude n'ayant pas été utilisé pendant deux semaines ou plus. L'HYDROGÈNE GAZEUX EST EXTRÊMEMENT EXPLOSIF !

- Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une période prolongée, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez l'eau s'écouler pendant quelques minutes avant d'utiliser à nouveau le lave-vaisselle afin que l'hydrogène gazeux accumulé se dissipe.
- L'hydrogène gazeux étant hautement inflammable, évitez pendant cette opération toute source de flamme nue et ne fumez pas.

Arrivée d'eau**AVIS !****Endommagement de l'appareil !**

Si l'appareil n'est pas raccordé correctement, il y a un risque d'endommagement.

- La pression d'eau (pression d'écoulement sur le raccord d'eau) doit être comprise entre 0,04 et 1 MPa (0,4 – 10 bars).
- Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable jusqu'à 60 °C.
- Si l'appareil remplace un ancien appareil, n'utilisez pas d'anciens jeux de tuyaux pour le raccordement. Raccordez l'appareil à l'aide des jeux de flexibles fournis ou neufs.
- Raccordez le lave-vaisselle uniquement à une tuyauterie entièrement purgée.

- Ne raccourcissez pas et n'endommagez pas le tuyau d'arrivée d'eau. Les pièces sous tension présentent un risque de court-circuit.
- En cas de pression d'eau élevée, il peut être nécessaire d'installer un réducteur de pression.

Remarques importantes



Risque de brûlure !

Il existe un risque de brûlure. Les produits d'entretien pour lave-vaisselle sont hautement alcalins et leur ingestion est très dangereuse :

- Évitez tout contact avec les yeux et la peau.
- Conservez toujours les produits de lavage et de rinçage hors de portée des enfants.
- Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, il faut tenir les enfants éloignés de l'appareil, lorsque la porte est ouverte.



Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante doivent être placés avec la pointe vers le bas ou à l'horizontale dans le panier.

**ATTENTION !****Risque de brûlure !**

L'appareil fonctionne à une température d'eau très élevée. Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage, car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.

- N'ouvrez pas complètement la porte du lave-vaisselle immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner avant d'ouvrir complètement la porte.
- Les enfants ne peuvent utiliser l'appareil que sous la surveillance d'un adulte en raison de la température élevée et de la vapeur d'eau qui en résulte.

**ATTENTION !****Risque de brûlure !**

Les surfaces brûlantes présentent un risque de blessure par brûlure.

- Laissez l'appareil refroidir avant de le vider. Ne touchez jamais la résistance du lave-vaisselle pendant son fonctionnement ou directement après celui-ci.

**ATTENTION !****Risque de blessure !**

Toute manipulation incorrecte de l'appareil présente un risque de blessure.

- Refermez la porte de l'appareil une fois le processus de lavage terminé, car une porte ouverte peut présenter un risque de trébuchement.
- Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.

AVIS !

Domage matériel possible !

Un chargement incorrect de la vaisselle peut endommager cette dernière.

- Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou mention similaire.
- Veillez à ce que les pièces de vaisselle en plastique n'entrent pas en contact avec la résistance pendant le fonctionnement du lave-vaisselle.
- L'appareil est prévu pour 6 couverts standard (ø 24 cm) max. Ne surchargez pas l'appareil.

Contenu de l'emballage



Risque de suffocation !

Il existe un risque de suffocation si les films ou les petites pièces sont avalés ou inhalés.

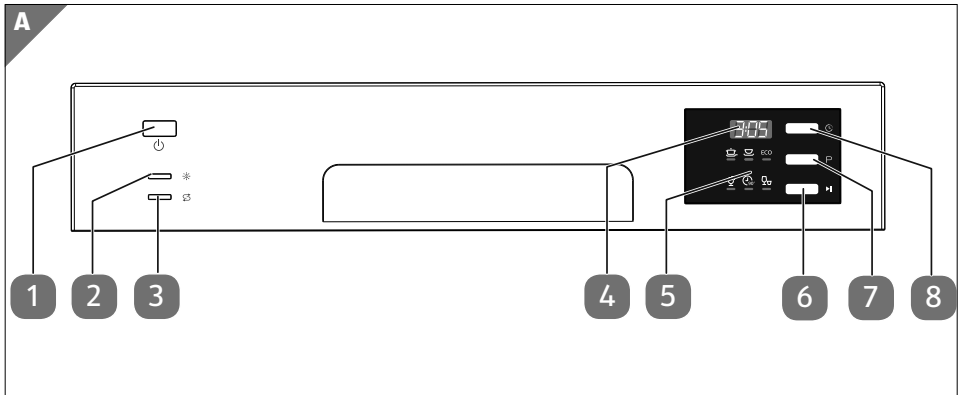
- Conservez les emballages hors de portée des enfants.

Veuillez vérifier l'intégralité de la livraison et nous signaler dans les 14 jours suivant l'achat toute livraison incomplète. Les équipements suivants sont inclus avec le produit que vous venez d'acheter :

- Lave-vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord (avec fonction Aquastop)
- Tuyau d'évacuation d'eau
- Notice d'utilisation et documents relatifs à la garantie

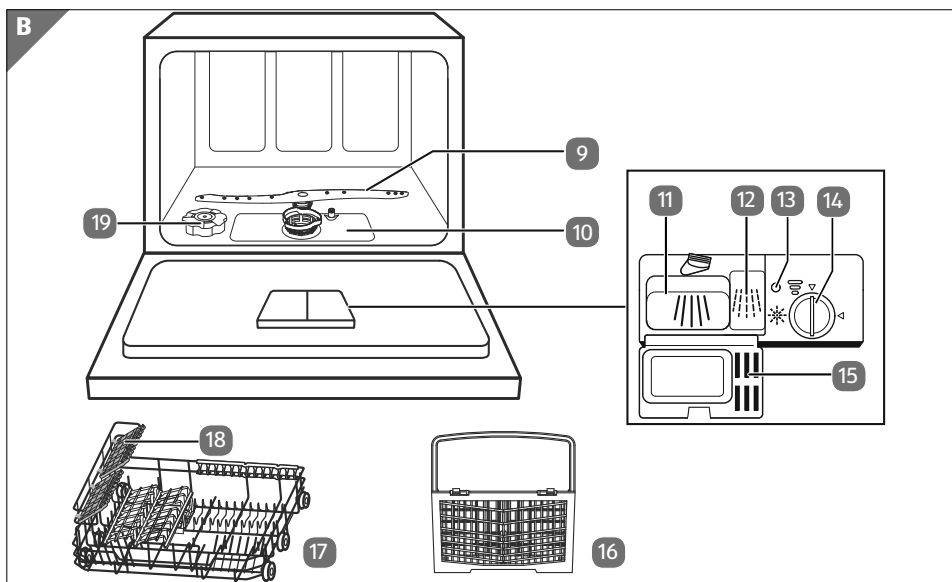
Vue d'ensemble de l'appareil

Panneau de commande



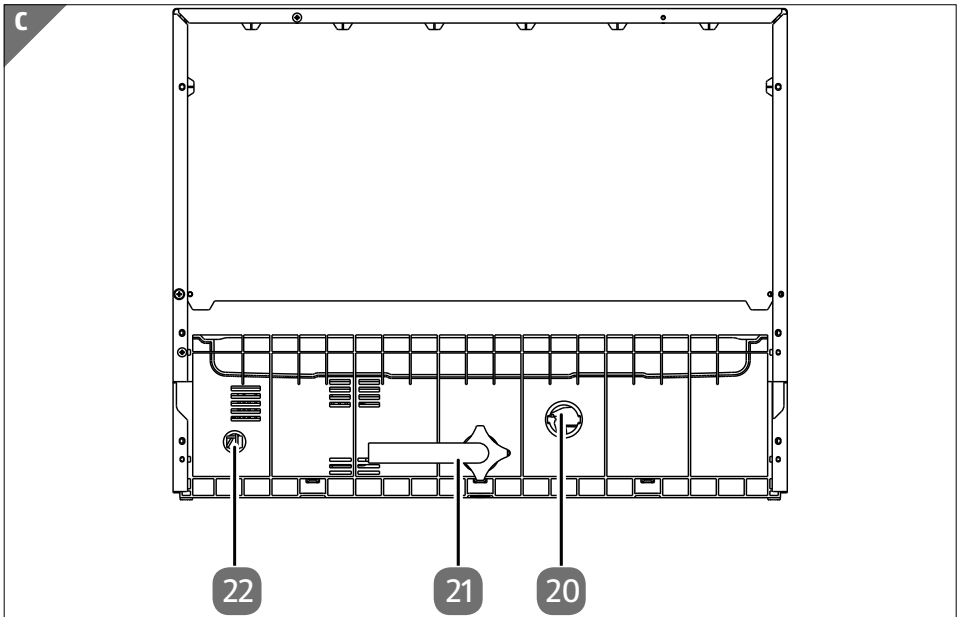
- 1 Bouton Marche/Arrêt
- 2 Indicateur de liquide de rinçage
- 3 Indicateur de sel
- 4 Écran : Affichage du temps restant
- 5 Affichage du programme (voir tableau, Page 81)
- 6 Bouton DÉMARRAGE/PAUSE
- 7 Sélecteur de programme
- 8 Bouton Temporisation

Vue intérieure



- 9 Bras d'aspersion
- 10 Système de filtrage
- 11 Compartiment pour produit de lavage, programme de lavage principal / / / /
- 12 Compartiment pour produit de lavage, programme de pré-lavage / / / /
- 13 Indicateur de liquide de rinçage
- 14 Réglage du degré de dureté de l'eau/Couvercle du compartiment à liquide de rinçage
- 15 Couvercle
- 16 Panier à couverts
- 17 Panier à vaisselle
- 18 Support pour tasses
- 19 Réservoir de sel régénérant

Vue arrière



- 20 Raccord pour l'évacuation d'eau
- 21 Raccord pour l'arrivée d'eau
- 22 Cordon d'alimentation (non illustré)

Installation



Risque d'électrocution et de dommage matériel !

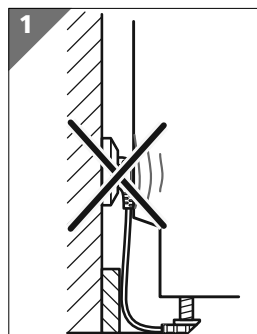
Tout raccordement incorrect de l'appareil présente un risque d'électrocution et de dommages matériels.

- Seul un professionnel qualifié doit effectuer le raccordement en eau et en électricité.

Les étapes nécessaires à l'installation du lave-vaisselle sont expliquées dans les sections suivantes.

Installation et alignement

- Lorsque vous installez l'appareil, veillez à ce que celui-ci repose sur une surface stable, plane et à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation d'eau.
- Prévoyez suffisamment de place pour l'installation (voir **fig. 1**) et préparez le lieu d'installation de manière à ce que des branchements d'électricité et d'eau conformes soient disponibles.
- Ne branchez l'appareil à une prise de terre correctement installée qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation d'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant). La prise de courant doit être protégée par un fusible d'au moins 10 ampères.
- La fiche d'alimentation doit être facilement accessible même après l'installation de l'appareil.



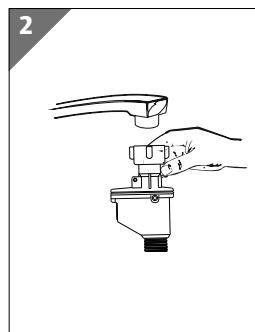
Raccordement d'arrivée d'eau

AVIS !

Endommagement de l'appareil !

Si l'appareil n'est pas raccordé correctement, il y a un risque d'endommagement.

- Ne raccourcissez pas et n'endommagez pas le tuyau d'arrivée d'eau. Les pièces sous tension présentent un risque de court-circuit.
- Veillez à ne pas plier le tuyau et à le raccorder correctement.
 - Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau au raccord pour l'arrivée d'eau **21** (voir **fig. 2**). Vissez à fond le raccord de tuyau à la main.
 - Raccordez l'extrémité du tuyau dotée d'un raccord Aquastop à un robinet d'eau froide avec un filetage de 3/4".
 - Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, si la température de l'eau ne dépasse pas 60 °C. La durée du programme de lavage est ainsi réduite d'environ 15 minutes.
 - Serrez à fond le raccord de tuyau à la main.



Le tuyau d'eau est conçu pour une pression d'eau d'environ 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre raccordement d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.

AVIS !

Domage matériel !

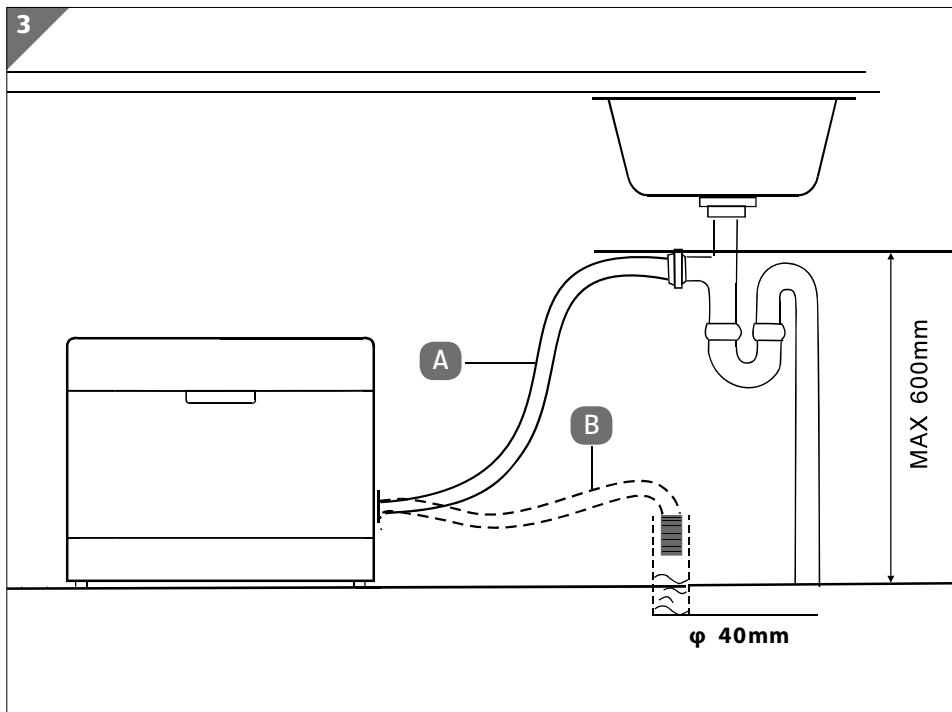
Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner des dommages matériels.

- Refermez l'arrivée d'eau après avoir utilisé l'appareil, afin d'éviter toute fuite d'eau accidentelle au cas où un tuyau serait endommagé.

Raccordement de l'évacuation d'eau

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différentes manières (voir **fig. 3**) :

- raccorder le flexible à un tuyau d'évacuation avec un raccord spécial **A** ou
- insérer le flexible dans un tuyau d'évacuation **B**.



AVIS !

Domage matériel !

Toute fuite d'eau accidentelle peut entraîner un dommage matériel.

Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur maximale de 60 cm dans le tube d'évacuation, afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.

- L'eau doit toujours pouvoir s'écouler librement :
- Veillez à ce que le tuyau d'évacuation ne soit ni plié ni tordu.

- L'extrémité du tuyau ne doit pas être immergée dans l'eau pompée.
- N'utilisez pas de tuyau d'une longueur supérieure à quatre mètres.

Préparation de l'appareil

Ouvrir la porte

- Saisissez la poignée encastrée et ouvrez la porte en la tirant vers vous. Ouvrez complètement la porte.

Si vous ouvrez la porte pendant le fonctionnement, le processus de lavage s'interrompt automatiquement.

Fermer la porte

- Poussez complètement le panier à vaisselle dans l'appareil.
- Poussez la porte jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.

Remplir le réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau d'une dureté de 1-2 « moyenne ».

- Remplissez systématiquement le réservoir de sel.

AVIS !

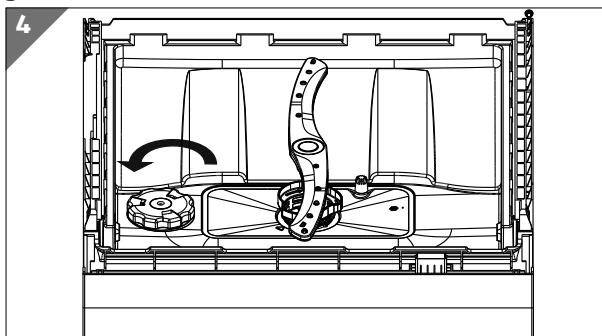
Domage matériel !

Si vous remplissez le réservoir avec du sel inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

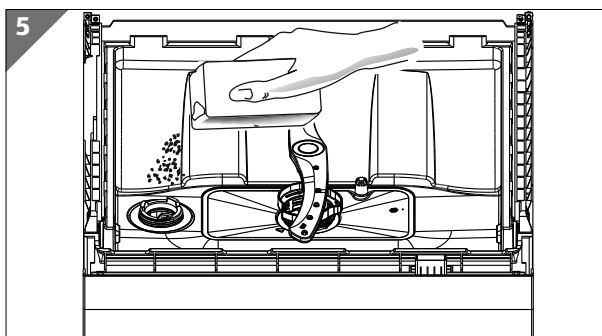
- Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- Le sel de cuisine normal ne convient pas et peut endommager l'appareil.

Préparation de l'appareil

- Retirez le panier à vaisselle et dévissez le bouchon du réservoir de sel régénérant **19** (voir **fig. 4**).



- Avant la première utilisation, versez 700 ml d'eau dans le réservoir de sel régénérant.
- Puis versez 1 kg de sel dans le réservoir (voir **fig. 5**). Il est normal qu'une petite quantité d'eau s'échappe du réservoir, lorsque vous le remplissez de sel régénérant.



- Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pour éviter d'endommager l'appareil, il est conseillé de démarrer un programme de lavage immédiatement après le remplissage du réservoir (voir « Démarrage d'un programme de lavage » à la page 81).



Selon la vitesse à laquelle le sel se dissout dans l'eau, il est possible que l'indicateur de sel reste allumé après l'ajout de sel.

En règle générale, il ne faut faire l'appoint de sel régénérant que lorsque l'indicateur de sel s'allume **3**.

S'il y a des résidus de sel dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.

Régler la consommation de sel

- Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- Le tableau suivant vous indique le réglage nécessaire pour votre dureté d'eau locale.



Contactez au besoin votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté d'eau		Consommation de sel Appuyer sur P 7	Valeur affichée
dH (degré de dureté d'eau allemande)	mmol/l (millimoles par litre)		
0-5	0-0,9	Appuyer 1 fois	H1
6-11	1,0-2,0	Appuyer 2 fois	H2
12-17	2,1-3,0	Appuyer 3 fois	H3
18-22	3,1-4,0	Appuyer 4 fois (ré- glage d'usine)	H4
23-34	4,1-6,1	Appuyer 5 fois	H5
35-45	6,2-8,0	Appuyer 6 fois	H6

- Fermez la porte de l'appareil.
- Appuyez sur le bouton **P 7** pendant environ 5 secondes pour accéder au mode de réglage.
- Appuyez plusieurs fois sur le bouton **P 7** pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.
- Si aucun bouton n'est activé pendant environ 6 secondes, le réglage est accepté et vous quittez le mode de réglage.

Remplir le produit de rinçage

Le produit de rinçage empêche la formation de gouttelettes d'eau et de dépôts sur la vaisselle dans la dernière partie du programme de lavage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

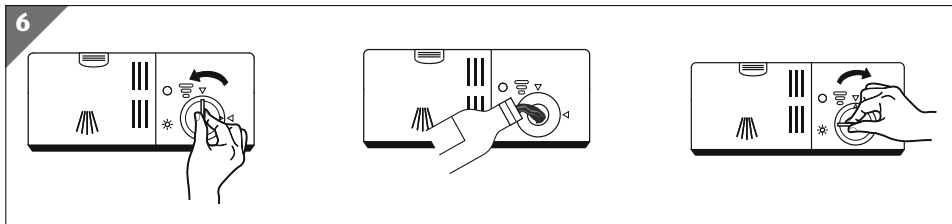
L'appareil est conçu pour un produit de rinçage liquide. Le réservoir de produit de rinçage se trouve à côté du réservoir de produit de nettoyage à l'intérieur de la porte et peut contenir environ 160 ml de produit de rinçage.

AVIS !

Domage matériel !

Si vous remplissez le distributeur d'un produit de rinçage inadapté, vous risquez d'endommager l'appareil.

- Remplissez le distributeur uniquement avec du produit de rinçage pur pour lave-vaisselle. Les produits de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres ne conviennent pas.
- Ouvrez la porte de l'appareil.
- Tournez le bouchon du réservoir de produit de rinçage **14** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon (voir **fig. 6**).
- Faites l'appoint de produit de rinçage jusqu'au repère « **MAX** » en veillant à ce que le réservoir ne déborde pas.
- Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre vers la flèche droite.



Faire l'appoint de produit de rinçage

Il faut faire l'appoint de produit de rinçage lorsque le symbole du produit de rinçage **2** s'allume. Faites l'appoint de produit de rinçage comme décrit auparavant.

L'indicateur de produit de rinçage situé à gauche de l'ouverture du réservoir de produit de rinçage vous permet de contrôler de temps à autre le niveau de remplissage **13**. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du réservoir :



Réservoir plein



Réservoir à moitié plein



Réservoir plein au quart – il convient de remplir le réservoir.



Réservoir vide



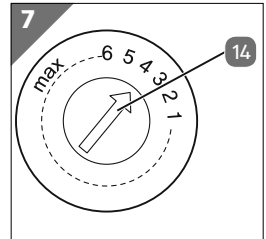
Après avoir rempli le distributeur, essuyez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

Régler le dosage du produit de rinçage

Le régulateur de dosage **14** se trouve à l'intérieur du réservoir de produit de rinçage. Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage (voir **fig. 7**). Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces d'eau ou sèche mal. Si c'est le cas, augmentez la quantité de produit de rinçage en réglant le régulateur à un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.

Réduisez la quantité de produit de rinçage, si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur à un niveau inférieur.



À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle



Risque de blessure !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

– Veillez à les conserver hors de portée des enfants !

Types de détergents

Le détergent pour lave-vaisselle sert à dissoudre et à éliminer les salissures sur la vaisselle et les couverts. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Normalement, les détergents pour lave-vaisselle en poudre ne contiennent pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc dans tous les cas le réservoir de sel si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate (voir page 69). Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit, afin d'éviter les traces blanches sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches de couleur et les traînées sont moins bien éliminées. Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage à température plus élevée.

Détergents concentrés

On distingue deux types de produits selon leur composition chimique :

- les produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs
- les produits à faible teneur en alcalis, avec des enzymes naturels.

Un programme de lavage « normal » combiné à un détergent concentré réduit la pollution de l'eau et ménage la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir le même effet avec un produit concentré qu'un programme « intensif ».

Tablettes de lavage

Les différents composants des tablettes de lavage (p. ex. tablettes 3 en 1 : produit de lavage/produit de rinçage/sel) se dissolvent successivement. Grâce à la combinaison de plusieurs composants, un produit de rinçage séparé et/ou du sel n'est plus nécessaire.

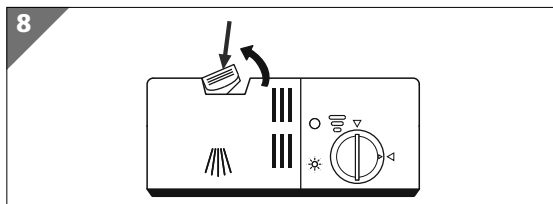
Certaines tablettes ne se dissolvent pas complètement pendant les programmes de lavage courts. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

Remplir le détergent

Du détergent pour lave-vaisselle doit être ajouté avant chaque processus de lavage. Respectez toujours les quantités de détergent indiquées dans le tableau ci-dessous. Cet appareil nécessite généralement moins de détergent qu'un lave-vaisselle classique. Généralement, une cuillère à soupe de produit suffit pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser davantage de produit.

Remplissez toujours le détergent juste avant le processus de lavage, afin que la poudre de lavage ne prenne pas l'humidité et se dissolve ensuite correctement.

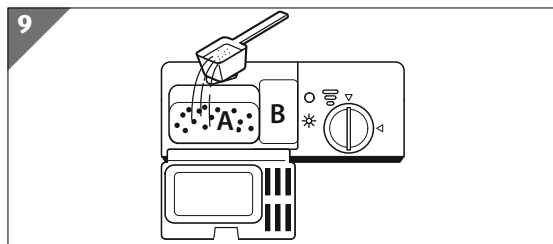
- Ouvrez la porte de l'appareil.
- Si le couvercle du réservoir de produit de lavage est fermé, faites glisser le levier de déverrouillage vers l'arrière (voir **fig. 8**). Le couvercle s'ouvre.



Préparation de l'appareil

- Mettez la poudre de lavage ou une tablette de lavage dans le compartiment de dosage **11** (voir **fig. 9**).

En cas de prélavage : si vous utilisez de la poudre de lavage, versez environ 5 grammes de poudre en plus dans le compartiment de dosage pour le prélavage **12**.



- Refermez le couvercle **15** du réservoir de produit de lavage. Le couvercle doit s'enclencher et ne doit pas se rouvrir.

Ranger la vaisselle et les couverts

Généralités

- Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. Lorsque vous achetez de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle » ou « convient pour lave-vaisselle ».
- Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour de la vaisselle fragile.
- Retirez les gros restes d'aliments de la vaisselle et faites tremper celle-ci si des restes d'aliments séchés subsistent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.
- Pour éviter d'endommager les verres ou les couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle immédiatement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas pour qu'il n'y ait pas d'accumulation d'eau.
- Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- Placez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle.
- Ne surchargez pas le lave-vaisselle, afin d'obtenir de bons résultats de lavage.



ATTENTION !

Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Placez les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante en position horizontale, afin d'éviter tout risque de blessure.

Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

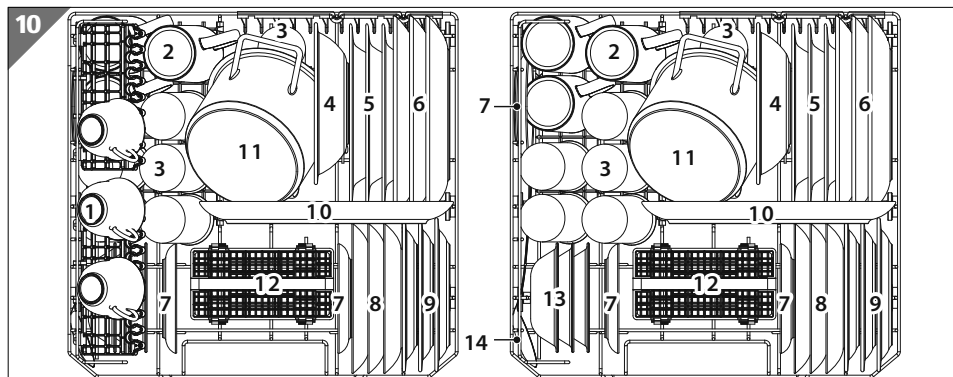
- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les éléments en argent et en aluminium peuvent s'oxyder.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux lavages.

Exemple de chargement de la vaisselle

- Chargez le panier à vaisselle **17** comme illustré dans l'exemple. Disposez la vaisselle aux endroits prévus pour obtenir des résultats de lavage parfaits. Placez les grandes assiettes inclinées vers l'avant dans le panier à vaisselle et redressez-les après avoir poussé le panier à vaisselle dans l'appareil.

Avec porte-tasses déplié

Sans porte-tasses

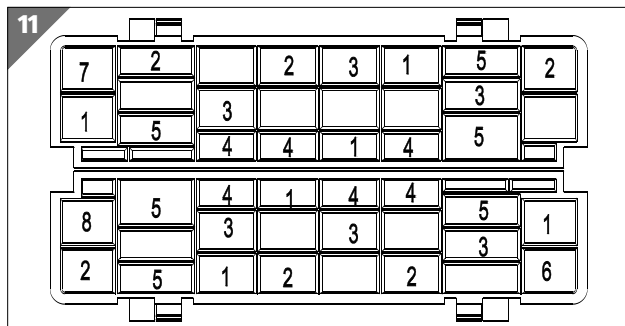


- 1) Tasses
- 2) Mug
- 3) Verres
- 4) Bol en mélamine
- 5) Assiettes creuses
- 6) Assiettes plates
- 7) Sous-tasses
- 8) Assiettes à dessert
- 9) Assiettes à dessert en mélamine
- 10) Plats ovales
- 11) Petite casserole
- 12) Panier à couverts
- 13) Coupes à dessert
- 14) Cuillères de service

Pour obtenir plus d'espace pour les grands verres, vous pouvez relever le porte-tasses.

Panier à couverts

- Placez le panier à couverts **16** dans le panier à vaisselle inférieur.
- Placez les couverts dans le panier.
- Placez les couteaux longs et tranchants à l'horizontale dans le porte-tasses supérieur **18** pour éviter les blessures.



- 1) Fourchettes
 - 2) Cuillères à soupe
 - 3) Cuillères à dessert
 - 4) Cuillères à café
 - 5) Couteaux
 - 6) Cuillères de service
 - 7) Cuillères à sauce
 - 8) Fourchettes à servir
- Si les couverts sont très sales, insérez-les dans l'insert du panier de manière à ce qu'ils ne se touchent pas et soient mieux accessibles par les jets de pulvérisation.



Risque de blessure !

Les objets pointus présentent un risque de blessure.

- Placez les couteaux et autres ustensiles à pointe tranchante à l'horizontale dans le porte-tasses supérieur, afin d'éviter tout risque de blessure.
- Veillez à ce que le côté pointu des couverts soit toujours dirigé vers le bas et qu'aucune pièce ne traverse le panier.

Démarrage d'un programme de lavage

Sélectionner un programme

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leurs applications. Réglez de préférence un programme économe en énergie ou rapide tel que le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par un *.

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/ pré-lavage)	Durée (h:mm)	Consommation d'électricité [kWh]	Consommation d'eau [l]	Produit de rinçage
Intensif 	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Prélavage (50 °C) Lavage principal (70 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	10 / 4 g	2:20	1,2	9,6	Oui
Universel 	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage principal (60 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	10 / 4 g	2:00	1,05	7,7	Oui
ECO*	Vaisselle légèrement sale comme les assiettes, verres, bols et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage principal (50 °C) Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	14 g	3:50	0,613	6,5	Oui

Démarrage d'un programme de lavage

Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (lavage principal/ pré-lavage)	Durée (h:mm)	Consommation d'électricité [kWh]	Consommation d'eau [l]	Produit de rinçage
Verre 	Vaisselle légèrement sale comme les verres, porcelaine	Lavage principal (45 °C) Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	14 g	1:15	0,65	5,8	Oui
90 min 	Vaisselle légèrement sale et verres	Lavage principal (65 °C) Rinçage Rinçage Rinçage (70 °C) Séchage	14 g	1:30	1,1	6,6	Oui
Rapide 	Vaisselle légèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage principal (40 °C) Rinçage Rinçage	12 g	0:30	0,5	5,8	Non

* Le programme ECO est le programme standard pour le lavage de vaisselle normalement sale et est le plus efficace en termes de consommation combinée d'énergie et d'eau. Le programme ECO est utilisé pour l'essai selon la norme EN 60436. Il est conseillé de régler le produit de rinçage à la position 6.

Utilisation du lave-vaisselle

Procédez comme suit pour faire fonctionner l'appareil :

- Branchez la fiche d'alimentation sur une prise de courant de 220-240 V ~ 50 Hz. Le fusible/disjoncteur doit être protégé par un fusible d'au moins 10 ampères. Ouvrez à fond l'arrivée d'eau.
- Ouvrez l'appareil, chargez-le et préparez-le pour le fonctionnement comme décrit plus haut.
- Faites l'appoint de produit de lavage, de rinçage et éventuellement de sel selon le programme souhaité.
- Fermez la porte.
- Allumez l'appareil en appuyant sur le bouton  **1**.

L'écran affiche le temps restant du programme actuellement réglé (par ex. 1:15 pour 1h15 de temps restant).

- Appuyez plusieurs fois sur le bouton **P**  **7** pour sélectionner un programme. Le symbole du programme correspondant s'allume à l'écran.
- Appuyez sur le bouton  **6** pour démarrer le programme.

L'appareil démarre.

Pendant le fonctionnement, le temps restant s'affiche à l'écran.

Modifier le programme en cours de lavage

Vous pouvez modifier un programme en cours si l'appareil est en service depuis peu de temps. S'il fonctionne depuis un certain temps, il faut faire l'appoint de produit de lavage et éventuellement de produit de rinçage.

- Appuyez sur le bouton  **6** pendant le fonctionnement pour interrompre le programme. Le symbole du programme en cours clignote.
- Maintenez appuyé le bouton pendant environ 3 secondes pour mettre l'appareil en mode veille.
- Appuyez plusieurs fois sur le bouton **P**  **7** pour sélectionner un programme. Le symbole du programme correspondant s'allume à l'écran
- Appuyez sur le bouton  pour démarrer le programme.

Ouvrir l'appareil pendant un programme de lavage

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Cela n'est efficace que si le programme vient à peine de démarrer, sinon la vaisselle rajoutée risque de ne pas être complètement nettoyée.



Risque de blessure !

De l'eau chaude/la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte pendant un programme en cours.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion cesse de tourner, puis ouvrez complètement la porte.
- Appuyez sur le bouton  pendant le fonctionnement pour interrompre le programme. Le symbole du programme en cours clignote.
- Entrouvrez la porte pour interrompre le programme. Attendez environ 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion cesse de tourner, puis ouvrez complètement la porte.



Si la porte est ouverte pendant le fonctionnement de l'appareil, un signal sonore retentit toutes les minutes.

- Ajoutez ou retirez de la vaisselle.
- Fermez la porte puis appuyez à nouveau sur le bouton  pour poursuivre le programme. Le programme redémarre après environ 10 secondes.

Utiliser la fonction « Temporisation »

La fonction « Temporisation » vous permet de faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- Allumez l'appareil en appuyant sur le bouton .

L'écran affiche le temps restant du programme actuellement réglé.

- Appuyez plusieurs fois sur le bouton  pour sélectionner un programme. Le symbole du programme correspondant s'allume à l'écran.

- Appuyez plusieurs fois sur le bouton  **8** jusqu'à ce que l'affichage indique le temps correspondant en heures (H:01 = 1h, H:02 = 2h, ... , H24= temporisation de 24h).
- Appuyez sur le bouton  **6**.

L'appareil démarre automatiquement après la temporisation que vous avez programmée.

Fin du programme



ATTENTION !

Risque de brûlure !

De l'eau chaude/la vapeur chaude peut s'échapper et causer des brûlures si la porte est ouverte pendant un programme en cours.

- N'ouvrez pas complètement la porte immédiatement, mais attendez que l'appareil ait refroidi.



ATTENTION !

Risque de blessure !

Une porte ouverte présente un risque de trébuchement.

- Refermez la porte du lave-vaisselle lorsque le processus de lavage est achevé.

Lorsque le programme de lavage est terminé, l'appareil émet un signal sonore pendant 8 secondes.

- Éteignez l'appareil en appuyant sur le bouton  **1**.
- Fermez l'arrivée d'eau et entrouvrez la porte.
- Patientez quelques minutes avant de vider le lave-vaisselle, afin que la vaisselle sèche plus rapidement et que la chaleur puisse s'échapper.
- Retirez la vaisselle et les couverts. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide.
- Retirez d'abord la vaisselle du panier inférieur, puis du panier supérieur pour éviter que de l'eau ne s'égoutte sur la vaisselle inférieure.

Nettoyage et maintenance



DANGER !

Risque d'électrocution !

Les pièces sous tension présentent un risque de choc électrique.

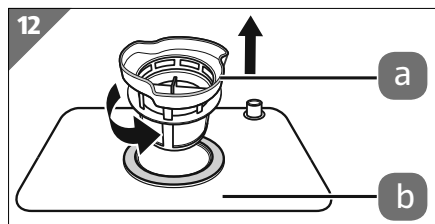
- Débranchez systématiquement la fiche d'alimentation avant le nettoyage ou l'entretien.

Système de filtrage

Le système de filtrage **10** empêche les gros déchets alimentaires et les petits résidus d'obstruer l'évacuation d'eau et d'endommager l'appareil.

Le système de filtrage se compose de 2 éléments (voir **fig. 12**) :

- (a) le filtre grossier retenant les grosses particules, telles que le verre,
- (b) le filtre fin.



AVIS !

Dommage possible de l'appareil.

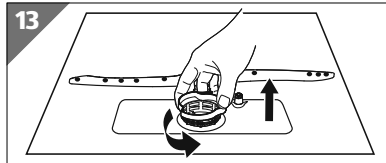
Si l'appareil fonctionne sans filtre, il peut être endommagé.

- N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans le système de filtrage installé.
- Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

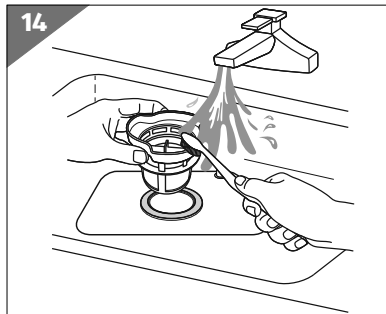
Nettoyage du filtre

Le filtre doit être nettoyé à intervalles réguliers, afin que l'appareil conserve sa pleine puissance de lavage en tout temps.

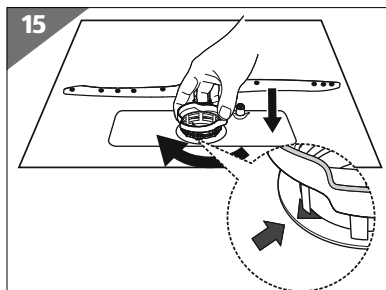
- Tournez le filtre grossier (a) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et sortez-le du filtre fin (voir **fig. 13**).



- Retirez le filtre fin (b).
- Rincez les filtres à l'eau courante et nettoyez-les soigneusement avec une brosse (voir **fig. 14**). Après chaque lavage, vérifiez si de gros résidus obstruent le filtre et enlevez-les immédiatement le cas échéant.

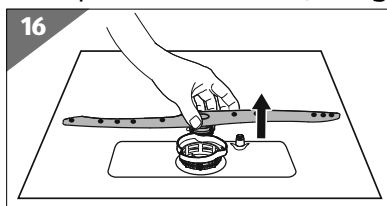


- Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.
- Mettez le filtre fin (b) en place.
- Positionnez le filtre grossier (a) avec la flèche dirigée vers l'extérieur de l'appareil et tournez le filtre dans le sens des aiguilles d'une montre. Veuillez noter que les flèches sont à l'opposé l'une de l'autre, lorsque le filtre grossier est correctement vissé (voir **fig. 15**).

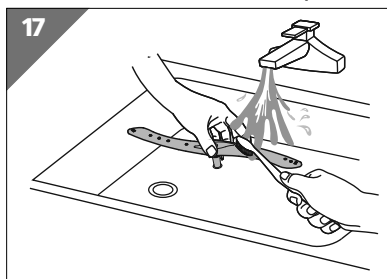


Nettoyer l'appareil

- Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux. N'utilisez pas de nettoyeurs agressifs, de poudre abrasive, ni d'objets pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matériaux décapants tels que la laine d'acier ou des éponges avec côté abrasif.
- Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide, en veillant à ce que l'humidité ne pénètre pas dans l'électronique de la serrure de porte pour ne pas endommager l'appareil.
- Évitez également que l'humidité n'entre en contact avec l'électronique du bandeau de commande. N'utilisez pas de nettoyeurs en aérosol !
- Retirez le bras d'aspersion **9** de l'appareil pour le nettoyer. Pour ce faire, soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le (voir **fig. 16**).



- Puis nettoyez-le sous l'eau courante (voir **fig. 17**) et vérifiez que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.



Nettoyer le filtre d'arrivée d'eau

Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord d'arrivée d'eau **20**.

- Dévissez l'écrou du tuyau avec le joint d'étanchéité.
- Retirez le filtre à l'aide d'une pince à long bec et nettoyez-le. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.
- Fixez le flexible sur le raccord d'arrivée d'eau à l'aide de l'écrou. Serrez l'écrou du tuyau. Veillez à ce que le joint d'étanchéité soit bien en place et que le raccord vissé ne se coince pas.

Le raccord Aquastop contient également un filtre.

- Retirez le raccord du tuyau du robinet d'eau froide.
- Retirez le joint d'étanchéité avec le tamis, par exemple à l'aide d'un petit tourne-vis plat.
- Nettoyez le tamis à l'eau courante. En cas de fort entartrage, utilisez un peu de détartrant.
- Insérez le joint d'étanchéité avec le tamis dans le raccord du tuyau, partie bombée vers le haut.
- Vissez à la main le raccord sur le robinet d'eau froide.

Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque cycle de lavage, afin d'éviter que l'eau ne gèle dans l'appareil et ainsi tout endommagement en décaoulant :

- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la vanne d'arrivée d'eau.
- Videz l'eau du tuyau et de la valve (p. ex. dans un seau).
- Rebranchez le tuyau sur la vanne d'arrivée d'eau.
- Retirez le système de filtrage du fond de l'appareil et utilisez un chiffon ou une éponge pour absorber l'eau restante dans le fond de l'appareil.

AVIS !

Risque d'endommagement de l'appareil !

L'appareil peut être endommagé s'il n'est pas manipulé correctement.

- Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au SAV ou à une personne ayant des qualifications similaires.

Non-utilisation prolongée

- Effectuez un programme de lavage sans vaisselle.
- Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- Fermez l'arrivée d'eau.
- Laissez la porte de l'appareil entrouverte pour éviter la formation d'odeurs et pour ménager le joint.

Transport de l'appareil



Risque de blessure !

L'appareil est très lourd. Le soulever présente un risque de blessure.

- Transportez l'appareil avec au moins une autre personne.

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Au besoin, vous pouvez aussi le transporter couché sur le dos.

Dépannage

Problèmes techniques		
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	Remplacez le fusible ou réarmez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit protégé par un fusible d'au moins 10 ampères.
	L'appareil n'est pas allumé	Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.	Fermez correctement la porte de façon à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié.	Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtre obstrué	Nettoyez régulièrement le filtre.
	Tuyau d'évacuation d'eau obstrué.	Vérifiez le tuyau d'évacuation d'eau. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation d'eau soit correctement installé.
Problèmes d'ordre général		
Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	Utilisez uniquement un produit de lavage adapté aux lave-vaisselle domestiques. Si de la mousse s'est formée, ouvrez l'appareil et attendez un certain temps que cette mousse ait disparu. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.
	Produit de rinçage renversé	Essayez immédiatement le produit de rinçage.
Accessoires de l'appareil tachés	Un produit de lavage avec additifs colorants a été utilisé.	Utilisez uniquement des produits de lavage sans additifs colorants.

Problèmes d'ordre général		
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau dure/calcaire	Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement un nettoyant pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	Recommandation : utilisez uniquement des couverts en acier inoxydable.
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel.	Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.
Bruits		
Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle de manière à ce que le bras d'aspersion puisse tourner librement.
Résultats de lavage insatisfaisants		
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	Voir section « Ranger la vaisselle et les couverts » à la page 77.
	Le programme sélectionné ne convient pas.	Sélectionnez un programme plus intensif (voir chapitre « Démarrage d'un programme de lavage » à la page 81).
	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.

Résultats de lavage insatisfaisants

	Des pièces de vaisselle bloquent le passage du bras d'aspersion.	Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras puisse tourner librement.
	Le filtre n'est pas - ou pas correctement - inséré.	Nettoyez le filtre et/ou mettez-le en place correctement. Nettoyez également le bras d'aspersion (voir « Sélectionner un programme » à la page 81 »).
Les verres sont tachés.	Combinaison d'eau douce et d'une trop grande quantité de produit de lavage	Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.
Taches noires ou grises sur la vaisselle	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le distributeur après le programme.	Le couvercle du distributeur a été bloqué par de la vaisselle.	Disposez la vaisselle différemment.

Résultats de séchage insatisfaisants		
La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	Chargez le panier comme décrit au chapitre « Ranger la vaisselle et les couverts ».
	Pas assez de produit de rinçage	Utilisez plus de produit de rinçage/remplissez le distributeur de produit de rinçage.
	La vaisselle a été enlevée trop tôt du lave-vaisselle.	Ne sortez pas la vaisselle directement après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte, afin que la vapeur puisse s'échapper. Retirez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
	Programme sélectionné incorrect	Avec les programmes de courte durée, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

Messages d'erreur

Message d'erreur	Signification	Cause possible/solution
E1	L'eau ne peut pas être pompée dans l'appareil.	Ouvrez l'arrivée d'eau ou augmentez la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.
E4	L'appareil déborde/ fuit.	Vérifiez si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées.
		Fermez le robinet d'eau. Si de l'eau se trouve au fond de l'appareil suite à un remplissage excessif, retirez l'eau avant de redémarrer le lave-vaisselle.
	Le produit de rinçage est vide	Faites l'appoint de produit de rinçage.
	Le réservoir de sel régénérant est vide	Faites l'appoint de sel régénérant
Défaut arrivée d'eau	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau	Vérifiez l'arrivée d'eau, voir plus haut.

Recyclage



Emballage

L'appareil est placé dans un emballage de manière à le protéger contre tout dommage pendant le transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être éliminés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



Appareil

Il est interdit d'éliminer des appareils usagés avec les déchets ménagers. Conformément à la Directive 2012/19/UE, l'appareil doit être recyclé de manière réglementaire une fois arrivé en fin de cycle de vie.

Les matériaux recyclables contenus dans l'appareil seront recyclés, ce qui permet d'éviter l'impact sur l'environnement.

Déposez l'appareil usagé auprès d'un point de collecte de déchets électriques et électroniques ou auprès d'un centre de tri.

Pour plus de renseignements, adressez-vous à une entreprise de recyclage locale ou à votre municipalité.

Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	220-240 V ~ 50 Hz
Consommation	1170 – 1380 W
Capacité	Jusqu'à 6 couverts standard (ø 24 cm)
Pression d'arrivée d'eau	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	60 °C max.
Classe de protection	I
Poids	Poids net env. 19,6 kg Poids brut env. 25,5 kg

Fiche produit

Nom ou marque commerciale du fournisseur :	AMBIANO
Adresse du fournisseur :	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Allemagne
Identifiant du modèle :	MD 37204

Paramètres généraux du produit				
Paramètre	Valeur	Paramètre	Valeur	
Capacité nominale* (ps)	6	Dimensions en cm	Hau- teur	43,8
			Lar- geur	55,0
			Pro- fon- deur	50,0
IEE*	61,9	Classe d'efficacité énergétique*	F	
Indice de performance de nettoyage*	1,13	Indice de performance de séchage*	1,07	
Consommation d'énergie en kWh [par cycle], basée sur le programme éco avec alimentation en eau froide. La consommation réelle d'énergie varie en fonction de l'utilisation de l'appareil.	0,613	Consommation d'eau en litres [par cycle], basée sur le programme éco. La consommation réelle d'eau varie en fonction de l'utilisation de l'appareil et de la dureté de l'eau.	6,5	
Durée du programme (h:min)	3:50	Type	Appareil de table	
Émissions de bruit aérien* (dB(A) re 1 pW)	51	Classe d'émission de bruit aérien*	D	
Consommation d'énergie à l'arrêt (W)	0,49	Consommation d'énergie en marche (W)	N/A	
Démarrage différé (W) (si applicable)	1,00	Mode de fonctionnement réseau domestique (W) (si applicable)	N/A	
Durée minimale de la garantie of- ferte par le fabricant :		36 mois à partir de la date d'achat		
Autres informations :		Scannez le code QR imprimé sur l'étiquette énergétique afin de télécharger la fiche technique complète de l'appareil.		
* Pour les programmes de lavage ECO (le programme ECO est utilisé pour l'essai se- lon la norme EN 60436).				

Informations relatives à la conformité



Par la présente, Medion AG déclare que cet appareil est conforme aux exigences de base et autres réglementations en vigueur :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE.

Informations SAV

Si votre appareil ne fonctionne pas de la manière dont vous le souhaitez, veuillez d'abord vous adresser à notre SAV. Vous disposez des moyens suivants pour nous contacter :

- Au sein de notre Service Community, vous pouvez discuter avec d'autres utilisateurs ainsi qu'avec nos collaborateurs pour partager vos expériences et vos connaissances.
Vous pouvez accéder à notre Service Community ici : <http://community.medion.com>.
- Vous pouvez également utiliser notre formulaire de contact disponible ici : www.medion.com/contact.
- Notre équipe du SAV se tient également à votre disposition via notre assistance téléphonique ou par courrier.

Horaires d'ouverture	Numéro de tél.
Lun - Ven : de 8h00 à 21h00 Sam - Dim : de 10h00 à 18h00	① +43 (0)19287661
Adresse du SAV	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Autriche	



Vous pouvez télécharger cette notice d'utilisation et bien d'autres encore sur le portail de service www.medion.com/at-service/start/. Vous pourrez également y trouver des pilotes et d'autres logiciels pour différents appareils.

Vous pouvez également scanner le code QR ci-contre pour télécharger la notice d'utilisation sur un appareil mobile via le portail du SAV.

Déclaration de confidentialité

Chère cliente, cher client,

Nous vous informons que MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, est responsable du traitement de vos données à caractère personnel.

En matière de protection des données, nous sommes assistés par le délégué à la protection des données personnelles de notre entreprise, que vous pouvez contacter à l'adresse MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen ; datenschutz@medion.com. Nous traitons vos données dans le cadre de la gestion de la garantie et des processus connexes (p. ex. réparations) ; à cet effet, nous nous référons au contrat d'achat que nous avons conclu.

Nous transmettons vos données aux prestataires de services de réparation que nous avons mandatés dans le cadre du traitement de la garantie et des processus connexes (p. ex. réparations). En règle générale, nous conservons vos données personnelles pendant une période de trois ans, afin de respecter vos droits de garantie légaux.

Vous pouvez exercer vos droits d'information, de rectification, de suppression des données vous concernant ainsi que vos droits de limitation et d'opposition au traitement et à la portabilité de vos données personnelles.

Toutefois, des restrictions en matière de droits d'accès et de suppression des données s'appliquent en vertu des §§ 34 et 35 de la loi fédérale allemande sur la protection des données (BDSG) (art. 23 du RGPD). En outre, il existe un droit de recours auprès d'une autorité de contrôle compétente en matière de protection des données (art. 77 du RGPD en liaison avec le § 19 de la BDSG - Loi fédérale allemande sur la protection des données). Pour MEDION AG, il s'agit du Commissaire d'État à la Protection des Données et à la liberté d'information de Rhénanie-du-Nord-Westphalie, Postfach 200444, D-40212 Düsseldorf, www.ldi.nrw.de.

Le traitement de vos données est nécessaire dans le cadre du traitement de la garantie. Sans la mise à disposition des données nécessaires, le traitement de la garantie n'est pas possible.

Mentions légales

Copyright © 2021

Date : 29.01.2021

Tous droits réservés.

La présente notice d'utilisation est protégée par les droits d'auteur.

Toute reproduction sous forme mécanique, électronique ou autre est interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.

L'entreprise suivante détient les droits d'auteur :

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Allemagne

Veuillez noter que l'adresse ci-dessus n'est pas celle du service des retours. Contactez toujours d'abord notre SAV

Sommario

Informazioni sulle presenti istruzioni per l'uso.....	105
Spiegazione dei simboli	105
Utilizzo conforme.....	107
Indicazioni di sicurezza	108
Trasporto.....	109
Posizionamento e collegamento elettrico.....	109
Afflusso dell'acqua	111
Indicazioni importanti	112
Contenuto della confezione	114
Panoramica dell'apparecchio	115
Pannello di comando.....	115
Vista interna	116
Vista posteriore	117
Installazione	118
Posizionamento e livellamento.....	118
Raccordo di afflusso dell'acqua.....	119
Collegamento del tubo di scarico dell'acqua	120
Preparazione dell'apparecchio	121
Apertura dello sportello	121
Chiusura dello sportello	121
Riempimento del contenitore del sale.....	121
Impostazione del consumo di sale	123
Riempimento del contenitore del brillantante	124
Informazioni sui detersivi per lavastoviglie	126
Aggiunta del detersivo	127
Inserimento di stoviglie e posate.....	128
Avvio di un programma di lavaggio	131
Scelta del programma	131
Utilizzo della lavastoviglie	133
Cambio programma.....	133
Apertura durante il funzionamento	134
Impostazione di un ritardo di avvio.....	134
Fine del programma di lavaggio.....	135

Pulizia e manutenzione.....	136
Sistema di filtri	136
Pulizia dell'apparecchio	138
Protezione dal congelamento.....	140
Inutilizzo prolungato.....	140
Trasporto dell'apparecchio	141
Risoluzione dei problemi	142
Messaggi d'errore.....	145
Smaltimento	146
Dati tecnici	146
Scheda tecnica del prodotto	146
Informazioni sulla conformità.....	148
Informazioni sul servizio di assistenza	148
Informativa sulla protezione dei dati personali.....	149
Note legali	150

Informazioni sulle presenti istruzioni per l'uso



Grazie per aver scelto il nostro prodotto. Ci auguriamo che sia di vostro gradimento.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza. Osservare le avvertenze riportate sull'apparecchio e nelle istruzioni per l'uso.

Tenere le istruzioni per l'uso sempre a portata di mano. Esse sono parte integrante del prodotto e, in caso di vendita o cessione dell'apparecchio, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

Spiegazione dei simboli

Quando un paragrafo è contrassegnato da uno dei simboli di avvertenza seguenti è assolutamente necessario fare attenzione ai pericoli descritti nel testo. Osservare le istruzioni e gli avvisi riportati nel testo per prevenire i pericoli indicati e le relative conseguenze.



Questa parola chiave denota un livello di rischio elevato che, se non viene evitato, causa la morte o gravi lesioni.



Questa parola chiave denota un livello di rischio medio che, se non viene evitato, può causare la morte o gravi lesioni.



Questa parola chiave denota un livello di rischio basso che, se non viene evitato, può causare una lesione lieve o modesta.



Questa parola chiave mette in guardia da possibili danni materiali.



Questo simbolo fornisce informazioni supplementari utili per l'assemblaggio o per il funzionamento.



Osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso!



Dichiarazione di conformità (vedere capitolo "Informazioni sulla conformità"): I prodotti contrassegnati con questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive CE.



Etichettatura dei materiali di imballaggio per la separazione dei rifiuti. Contrassegno con abbreviazioni (a) e numeri (b) con il seguente significato: 1-7: plastiche/20-22: carta e cartone/80-98: materiali compositi



Il Punto Verde identifica le confezioni di vendita che vengono smaltite o riciclate dal sistema di raccolta e recupero duale in conformità con il regolamento sugli imballaggi.



Smaltire l'imballaggio nel rispetto dell'ambiente (vedere il capitolo "Smaltimento")



Smaltire l'apparecchio nel rispetto dell'ambiente (vedere il capitolo "Smaltimento")



Utilizzo conforme

L'apparecchio può essere utilizzato solo per il lavaggio di stoviglie e posate.

Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.

L'apparecchio è destinato all'utilizzo domestico o in ambienti simili, come ad esempio

- nelle cucine allestite per i collaboratori di negozi, uffici e altri ambienti professionali;
- in tenute agricole;
- da parte dei clienti di hotel, motel e altre strutture ricettive;
- in bed & breakfast.

L'apparecchio non è destinato all'uso professionale o industriale.

L'utilizzo non conforme comporta il decadimento della garanzia:

- Non modificare l'apparecchio senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro apparecchio ausiliario non approvato o non fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni a persone o cose.

Indicazioni di sicurezza

INDICAZIONI DI SICUREZZA IMPORTANTI

DA LEGGERE ATTENTAMENTE E CONSERVARE PER OGNI FUTURA CONSULTAZIONE!

- Il presente apparecchio può essere utilizzato a partire da un'età di 8 anni e anche da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli che ne derivano.
- Tenere l'apparecchio e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- I bambini non possono eseguire la pulizia e la manutenzione a cura dell'utilizzatore senza essere sorvegliati.
- Sorvegliare i bambini che si trovano in prossimità della lavastoviglie. I bambini corrono il rischio di rimanere chiusi nella lavastoviglie.



PERICOLO!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di soffocamento in caso di ingestione o inalazione di componenti piccoli o pellicole dell'imballaggio.

- Tenere tutti i materiali di imballaggio utilizzati (sacchetti, pezzi di polistirolo ecc.) fuori dalla portata dei bambini.
- Non permettere ai bambini di giocare con il materiale d'imballaggio.

Trasporto



Pericolo di lesioni!

Apparecchio di peso elevato. Pericolo di lesioni durante il sollevamento.

- L'apparecchio deve essere trasportato da almeno due persone.
- Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale.

Posizionamento e collegamento elettrico

Al termine della produzione è stato eseguito un ciclo di test dell'apparecchio con acqua. È quindi normale che vi sia un po' d'acqua nell'apparecchio.

- Non collocare l'apparecchio in ambienti a rischio di congelamento in quanto il gelo e la possibile rottura di tubature dell'acqua possono causare gravi danni.
- L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile che possa sostenere il peso dell'apparecchio stesso e delle stoviglie in esso contenute. Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente riparato e asciutto.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe danneggiarsi.
- Non posizionare l'apparecchio vicino a fonti di calore.

Gli additivi chimici dei rivestimenti dei mobili possono intaccare il materiale dei piedini dell'apparecchio, che quindi possono lasciare residui sul mobile.

- Eventualmente posizionare l'apparecchio su una base resistente al calore e all'umidità.



PERICOLO!

Pericolo di scossa elettrica!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

- Collegare l'apparecchio esclusivamente a una presa installata a regola d'arte e sempre accessibile. La tensione di rete locale deve corrispondere a quella indicata nei dati tecnici dell'apparecchio. La presa elettrica deve disporre di un fusibile da almeno 10 ampere.
- L'apparecchio si accende e si spegne tramite l'interruttore . È completamente fuori tensione solo quando la spina è scollegata dalla presa elettrica.
- Non utilizzare prolunghe. Pericolo di incendio dovuto a surriscaldamento.
- Assicurarsi che il cavo elettrico non sia danneggiato e che non passi sotto l'apparecchio o su spigoli vivi.
- In caso di danni al cavo di alimentazione, la sua sostituzione dovrà essere eseguita dal produttore, dal suo Servizio clienti o da personale tecnico qualificato in modo da escludere possibili pericoli.
- Non esporre l'apparecchio a condizioni estreme. Occorre evitare:
 - elevata umidità dell'aria e umidità in generale,
 - temperature estremamente alte o basse,
 - raggi diretti del sole,
 - fiamme libere.
- Posizionare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente protetto e asciutto.

**AVVERTENZA!****Pericolo di esplosione!**

In determinate condizioni, all'interno di un impianto dell'acqua calda che non viene utilizzato da oltre due settimane può formarsi idrogeno. L'IDROGENO È UN GAS ALTAMENTE ESPLOSIVO!

- Se la lavastoviglie non viene utilizzata da lungo tempo, prima di utilizzarla nuovamente aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per alcuni minuti. In questo modo l'idrogeno accumulato fuoriesce dall'impianto.
- Poiché l'idrogeno è un gas infiammabile, non fumare e non usare fiamme libere durante tale operazione.

Afflusso dell'acqua**AVVISO!****Danni all'apparecchio!**

In caso di collegamento improprio si rischia di danneggiare l'apparecchio.

- La pressione dell'acqua (pressione idraulica nell'allacciamento dell'acqua) deve essere compresa tra 0,04 e 1 MPa (0,4-10 bar).
- Collegare l'apparecchio a un tubatura dell'acqua potabile con temperatura non superiore a 60 °C.
- Se l'apparecchio va a sostituire un apparecchio precedente, non utilizzare assolutamente i vecchi tubi flessibili per il collegamento. Collegare l'apparecchio utilizzando i tubi flessibili forniti in dotazione oppure tubi nuovi.
- Collegare la lavastoviglie solo a una rete di tubature completamente sfiate.
- Non accorciare o danneggiare il tubo flessibile di afflusso dell'acqua. Pericolo di cortocircuito a causa dei componenti sotto tensione.
- Se la pressione dell'acqua è elevata può essere necessario montare una valvola riduttrice di pressione.

Indicazioni importanti



Pericolo di ustione chimica!

Pericolo di lesioni. I detersivi per lavastoviglie sono altamente alcalini e ingerirli è molto pericoloso:

- Evitare pertanto il contatto con gli occhi e la pelle.
- Mantenere il detersivo e il brillantante sempre fuori dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dallo sportello aperto della lavastoviglie in quanto al suo interno potrebbe essere presente del detersivo.



Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre nel cestello i coltelli e gli altri utensili con punte affilate con la punta rivolta verso il basso oppure in posizione orizzontale.



Pericolo di ustioni!

L'apparecchio utilizza acqua ad alte temperature. Quando lo sportello viene aperto mentre è in funzione un programma, è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello della lavastoviglie solo in parte e attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.
- A causa delle temperature elevate e del vapore acqueo prodotto, i bambini possono utilizzare l'apparecchio solo sotto la sorveglianza di adulti.

**ATTENZIONE!****Pericolo di ustioni!**

L'apparecchio può causare ustioni da contatto con superfici molto calde!

- Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di svuotarlo. Non toccare la resistenza della lavastoviglie durante o subito dopo l'utilizzo.

**ATTENZIONE!****Pericolo di lesioni!**

L'apparecchio può causare lesioni in caso di utilizzo improprio dello stesso.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio in quanto potrebbe rappresentare un pericolo d'inciampo.
- Non appoggiare oggetti pesanti sullo sportello quando è aperto. L'apparecchio potrebbe ribaltarsi in avanti.

AVVISO!**Possibili danni materiali!**

Un caricamento scorretto può danneggiare le stoviglie.

- Utilizzare esclusivamente stoviglie idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Assicurarsi che i componenti in plastica delle stoviglie non entrino in contatto con la resistenza durante il funzionamento.
- L'apparecchio è progettato per un massimo di 6 coperti (Ø 24 cm). Non sovraccaricare l'apparecchio.

Contenuto della confezione



Pericolo di soffocamento!

Pericolo di soffocamento in seguito all'ingestione o all'inalazione di pellicole o componenti di piccole dimensioni.

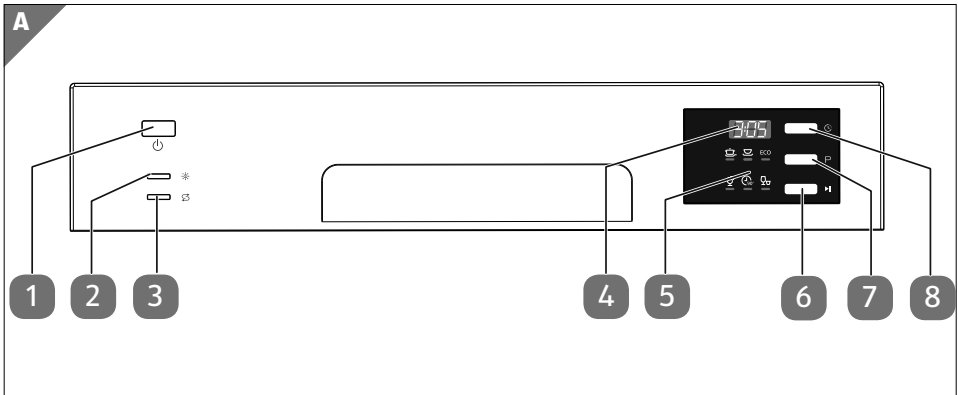
– Tenere gli imballaggi fuori dalla portata dei bambini.

Verificare l'integrità della confezione e segnalare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto. La confezione del prodotto acquistato include:

- Lavastoviglie
- Cestello per posate
- Tubo di afflusso dell'acqua con raccordo (Aquastop)
- Tubo di scarico dell'acqua
- Istruzioni per l'uso e documenti di garanzia

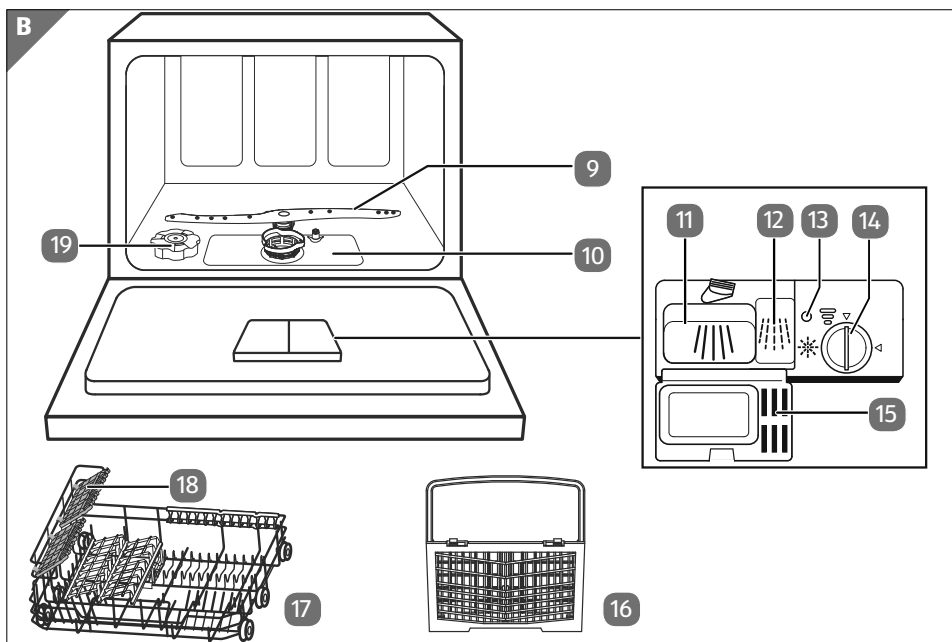
Panoramica dell'apparecchio

Pannello di comando



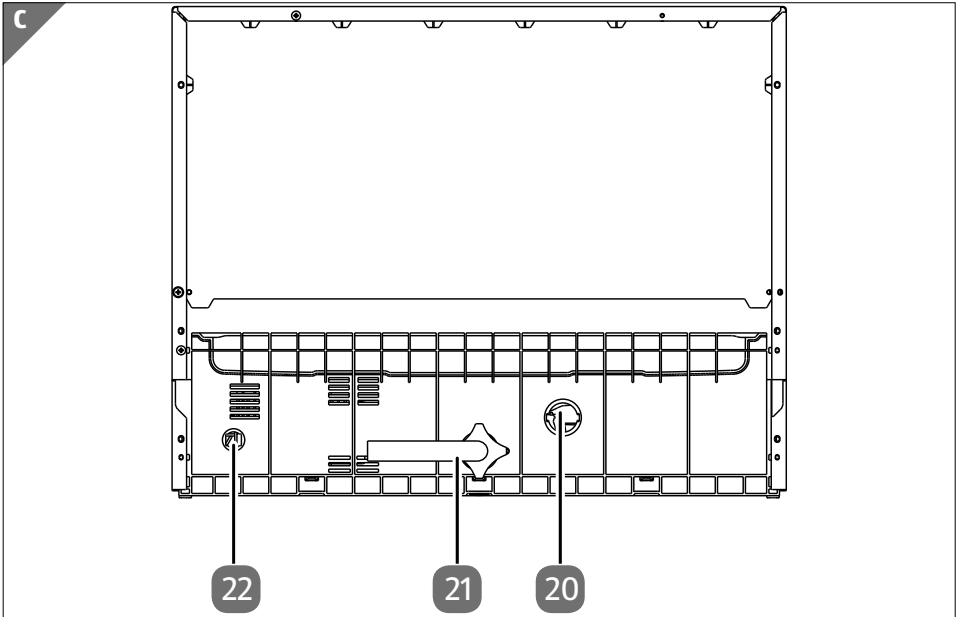
- 1 Interruttore On/Off
- 2 Indicatore brillantante
- 3 Indicatore sale
- 4 Display: indicatore della durata residua
- 5 Indicatore programmi (vedere la tabella, Pagina 131)
- 6 Tasto START/PAUSA
- 7 Tasto per la selezione del programma
- 8 Tasto per l'impostazione del ritardo di avvio

Vista interna



- 9 Irroratore
- 10 Filtro
- 11 Scomparto per detersivo, ciclo di lavaggio principale
- 12 Scomparto per detersivo, ciclo di prelavaggio
- 13 Indicatore brillantante
- 14 Impostazione grado di durezza dell'acqua/Coperchio scomparto per brillantante
- 15 Coperchio
- 16 Cestello per posate
- 17 Cestello per stoviglie
- 18 Supporto per tazze
- 19 Contenitore del sale rigenerante

Vista posteriore



- 20 Raccordo per lo scarico dell'acqua
- 21 Raccordo per l'afflusso dell'acqua
- 22 Cavo di alimentazione (non raffigurato)

Installazione



Pericolo di scossa elettrica e danni materiali!

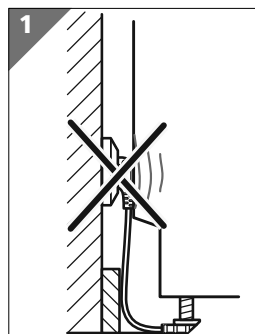
Pericolo di scossa elettrica e di danni materiali in caso di collegamento improprio dell'apparecchio.

- Gli allacciamenti alla rete elettrica e idrica devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

Nei paragrafi seguenti sono descritte le operazioni necessarie per installare la lavastoviglie.

Posizionamento e livellamento

- L'apparecchio deve essere posizionato su una superficie piana e stabile in prossimità di uno scarico e di un allacciamento dell'acqua.
- Durante il posizionamento assicurarsi di avere spazio a sufficienza (vedere la **fig. 1**) e preparare il luogo di montaggio in modo che i collegamenti alla rete elettrica e idrica possano essere eseguiti a regola d'arte.
- Collegare l'apparecchio a una presa elettrica installata a regola d'arte solo dopo avere correttamente allacciato il tubo di afflusso dell'acqua e quello di scarico (vedere il capitolo seguente). La presa elettrica deve disporre di un fusibile da almeno 10 ampere.
- La spina deve essere facilmente accessibile anche dopo il montaggio dell'apparecchio.



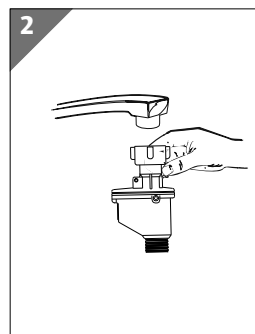
Raccordo di afflusso dell'acqua

AVVISO!

Danni all'apparecchio!

In caso di collegamento improprio si rischia di danneggiare l'apparecchio.

- Non accorciare o danneggiare il tubo flessibile di afflusso dell'acqua. Pericolo di cortocircuito a causa dei componenti sotto tensione.
- Il tubo flessibile deve essere collegato con attenzione senza essere piegato.
- Collegare il tubo di afflusso dell'acqua al relativo raccordo **21** (vedere la **fig. 2**). Stringere il raccordo manualmente.
- Collegare l'estremità del tubo con Aquastop a un rubinetto dell'acqua fredda con filettatura 3/4".
- Il tubo di afflusso dell'acqua può essere collegato anche a un rubinetto dell'acqua calda, purché la temperatura dell'acqua non superi i 60 °C. In tal caso la durata del lavaggio risulterà inferiore di circa 15 minuti.
- Stringere il raccordo manualmente.



Il tubo dell'acqua è progettato per una pressione di circa 10 bar. Dopo l'utilizzo dell'apparecchio si consiglia di chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua, soprattutto se l'impianto domestico non dispone di un riduttore di pressione.

AVVISO!

Danni materiali!

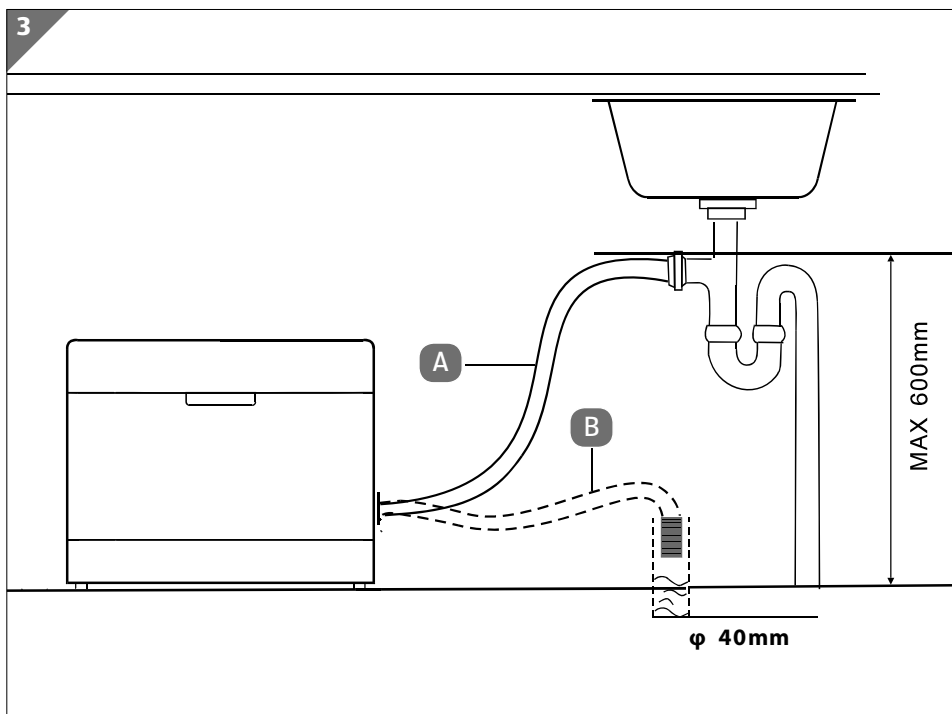
Pericolo di danni materiali a causa di una fuoriuscita accidentale di acqua.

- Dopo l'utilizzo dell'apparecchio richiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua per evitare fuoriuscite accidentali di acqua in caso di tubo danneggiato.

Collegamento del tubo di scarico dell'acqua

È possibile collegare il tubo di scarico in diversi modi (vedere la **fig. 3**):

- collegare il tubo flessibile alla tubazione di scarico **A** mediante un raccordo specifico oppure
- introdurre il tubo flessibile in una tubazione di scarico **B**.



AVVISO!

Danni materiali!

Pericolo di danni materiali dovuti a una fuoriuscita accidentale di acqua.

Il tubo flessibile di scarico deve essere introdotto all'interno di una tubazione di scarico a un'altezza massima da terra di 60 cm per evitare di pregiudicare la potenza della pompa.

- L'acqua deve sempre poter defluire liberamente:

- Prestare attenzione a non piegare o torcere il tubo flessibile di scarico.
- L'estremità del tubo flessibile non deve essere immersa nell'acqua scaricata dalla pompa.
- Non utilizzare tubi flessibili più lunghi di quattro metri.

Preparazione dell'apparecchio

Apertura dello sportello

- Aprire lo sportello tirando la maniglia verso di sé. Aprire completamente lo sportello.

Se lo sportello viene aperto durante il funzionamento, il ciclo di lavaggio si interrompe automaticamente.

Chiusura dello sportello

- Inserire il cestello per stoviglie completamente all'interno dell'apparecchio.
- Richiudere lo sportello premendolo finché non scatta in posizione.

Riempimento del contenitore del sale

Il sale per lavastoviglie (sale rigenerante) viene usato per addolcire l'acqua a partire da una durezza media di 1-2.

- Utilizzare solo sale per lavastoviglie.

AVVISO!

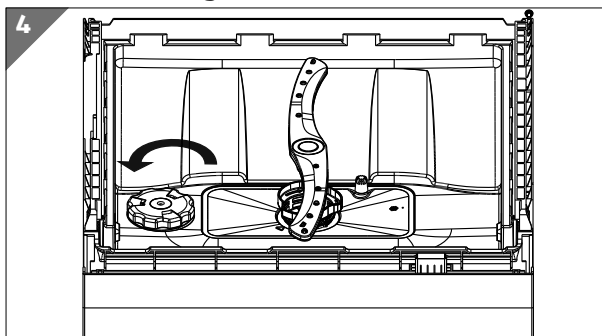
Danni materiali!

L'uso di sale non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

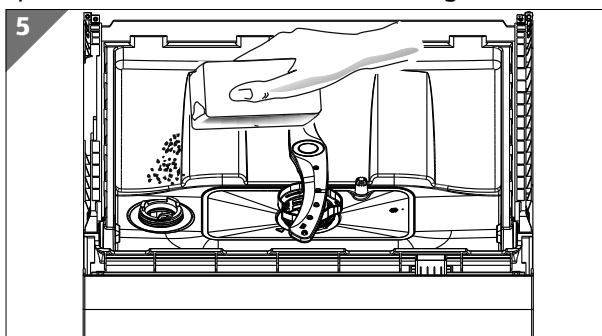
- Utilizzare sempre sale per lavastoviglie/sale rigenerante idoneo.
- Il normale sale da cucina non è adatto e può danneggiare l'apparecchio.

Preparazione dell'apparecchio

- Rimuovere il cestello per stoviglie e svitare il coperchio del contenitore del sale rigenerante **19** (vedere la **fig. 4**).



- Prima del primo utilizzo versare 700 ml d'acqua nel contenitore del sale rigenerante.
- Quindi aggiungere 1 kg di sale per lavastoviglie (vedere la **fig. 5**). È normale che un po' di acqua fuoriesca dal contenitore del sale rigenerante.



- Una volta riempito il contenitore, riposizionare il coperchio e chiuderlo ruotandolo in senso orario.
- Per prevenire possibili danni all'apparecchio, avviare un programma di lavaggio subito dopo aver riempito il contenitore del sale (vedere „Avvio di un programma di lavaggio“ a pagina 131).



A seconda della velocità di scioglimento del sale nell'acqua, è possibile che l'indicatore del sale resti acceso anche dopo l'aggiunta di sale.

Il contenitore del sale rigenerante deve essere riempito solo quando si accende l'indicatore **3**.

Se sono presenti residui di sale nell'apparecchio, avviare un programma veloce per sciacquarli.

Impostazione del consumo di sale

- Impostare il consumo di sale in base alla durezza dell'acqua nel luogo di utilizzo dell'apparecchio.
- Le impostazioni per le diverse durezza dell'acqua sono riportate nella tabella seguente.



Eventualmente informarsi sulla durezza dell'acqua presso l'azienda di approvvigionamento idrico.

Grado di durezza dell'acqua		Consumo di sale Premere P 7	Indicazione sul display
dH (durezza in gradi tedeschi)	mmol/l (millimoli per litro)		
0-5	0-0,9	1 pressione	H1
6-11	1,0-2,0	2 pressioni	H2
12-17	2,1-3,0	3 pressioni	H3
18-22	3,1-4,0	4 pressioni (impostazione di fabbrica)	H4
23-34	4,1-6,1	5 pressioni	H5
35-45	6,2-8,0	6 pressioni	H6

- Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
- Premere il tasto **P 7** e mantenerlo premuto per circa 5 secondi per accedere alla modalità di impostazione.
- Premere più volte il tasto **P 7** per impostare il consumo di sale come indicato nella tabella precedente.
- Se non si preme nessun tasto per circa 6 secondi, l'impostazione viene acquisita e la modalità di impostazione viene chiusa.

Riempimento del contenitore del brillantante

Il brillantante evita che gocce e residui d'acqua si depositino sulle stoviglie nell'ultima parte del programma di lavaggio. Inoltre, il brillantante fa sì che le stoviglie si asciugino meglio e più velocemente.

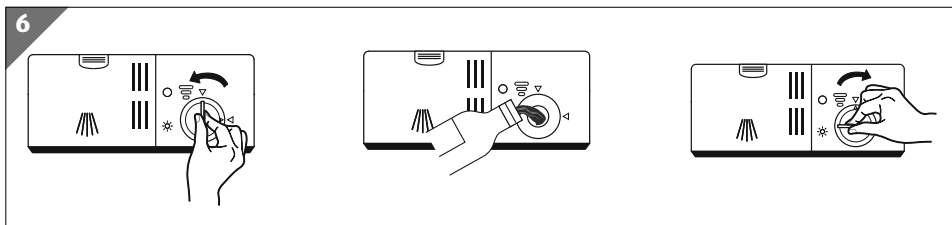
Nell'apparecchio è possibile utilizzare brillantante liquido. Il contenitore si trova accanto a quello del detersivo, sul lato interno dello sportello. La capacità del contenitore del brillantante è di ca. 160 ml.

AVVISO!

Danni materiali!

L'uso di brillantante non idoneo può danneggiare l'apparecchio.

- Aggiungere solo brillantante puro per lavastoviglie. I brillantanti con additivi di lavaggio o additivi di altro tipo non sono idonei.
- Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- Ruotare il coperchio del contenitore del brillantante **14** in senso antiorario verso la freccia di sinistra e rimuoverlo (vedere la **fig. 6**).
- Riempire il contenitore del brillantante fino al segno **"MAX"**. Assicurarsi che il brillantante non fuoriesca dal contenitore.
- Riposizionare il coperchio con la punta della freccia sulla freccia di sinistra e ruotarlo in senso orario verso la freccia di destra.



Aggiunta di brillantante

Il brillantante deve essere aggiunto quando l'indicatore del brillantante **2** si accende. In tal caso aggiungere il brillantante come descritto in precedenza.

All'occorrenza, tramite l'indicatore del livello di riempimento **13** a sinistra dell'apertura del contenitore del brillantante è possibile controllare il livello del brillantante.

L'indicazione varia in base al livello di riempimento del contenitore:



pieno



1/2



1/4 – aggiungere brillantante



vuoto



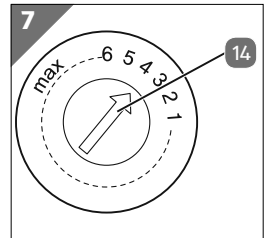
Dopo aver riempito il contenitore, rimuovere il brillantante in eccesso con un panno umido e chiudere il coperchio.

Impostazione del dosaggio del brillantante

Il dosatore **14** si trova all'interno del contenitore del brillantante. Togliere il coperchio.

Il regolatore ha 6 livelli di dosaggio (vedere la **fig. 7**). Iniziare con il livello 4 e controllare se le stoviglie lavate presentano macchie d'acqua o non si asciugano bene. In tal caso aumentare il dosaggio impostando il regolatore su un livello più elevato, per es. con una moneta.

Se le stoviglie appaiono opache o i bicchieri risultano "appannati", ridurre la quantità di brillantante. Impostare il regolatore su un livello inferiore.



Informazioni sui detersivi per lavastoviglie



Pericolo di lesioni!

I detersivi sono prodotti chimici e contengono sostanze aggressive e corrosive.

– Tenere i detersivi fuori dalla portata dei bambini!

Tipi di detersivi

Il detersivo per lavastoviglie scioglie e rimuove lo sporco da stoviglie e posate. Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie. Esistono tre tipi di detersivi per lavastoviglie:

- detersivi con fosfati e cloro
- detersivi con fosfati, senza cloro
- detersivi senza fosfati e senza cloro

Normalmente i detersivi per lavastoviglie in polvere non contengono fosfati. Poiché i fosfati addolciscono l'acqua, se si utilizza un detersivo senza fosfati l'acqua non viene addolcita. Aggiungere quindi in ogni caso sale per lavastoviglie (vedere pagina 121). Nel caso si utilizzi un detersivo senza fosfati, aumentare la dose di detersivo per evitare macchie d'acqua su stoviglie e bicchieri.

I detersivi contenenti cloro sbiancano leggermente le stoviglie. Le macchie colorate e gli aloni vengono rimossi più difficilmente senza cloro. In tal caso scegliere un programma di lavaggio a temperatura superiore.

Detersivi concentrati

In base alla composizione chimica, si distinguono due diversi tipi di detersivi concentrati:

- detersivi convenzionali alcalini con componenti corrosivi
- detersivi a basso tenore alcalino e con enzimi naturali

Un programma di lavaggio “normale” abbinato a un detersivo concentrato riduce l'inquinamento delle acque ed è migliore per le stoviglie. Questi programmi di lavaggio sono studiati per sciogliere lo sporco in modo ottimale e, con un detersivo concentrato, possono raggiungere lo stesso risultato di un programma “intensivo”.

Detersivi in pastiglie

I diversi componenti dei detersivi in pastiglie (ad es. per le pastiglie 3 in 1: detersivo, brillantante, sale) si sciolgono uno dopo l'altro. Poiché contengono più componenti, non è necessario utilizzare brillantante e/o sale a parte.

Alcune pastiglie non si sciolgono completamente durante i cicli di lavaggio brevi. Assicurarsi che le pastiglie siano idonee al programma di lavaggio scelto e osservare le indicazioni del produttore.

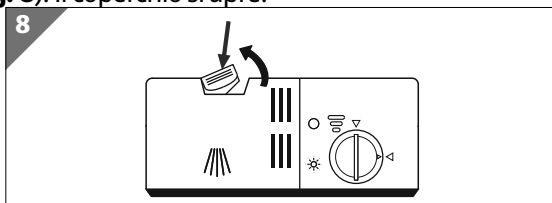
Aggiunta del detersivo

Il detersivo per lavastoviglie deve essere aggiunto prima di ogni ciclo di lavaggio. Aggiungere sempre solo la quantità di detersivo indicata nella tabella riportata più avanti.

In genere questo apparecchio necessita di meno detersivo rispetto a una lavastoviglie tradizionale. Solitamente è sufficiente un cucchiaino di detersivo per lavare un carico completo di stoviglie. Tuttavia, nel caso in cui le stoviglie siano molto sporche è possibile che ne occorra un quantitativo maggiore.

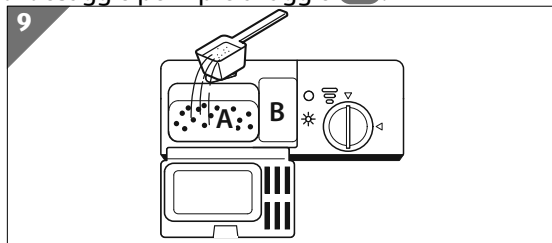
Aggiungere il detersivo sempre appena prima di avviare il ciclo di lavaggio, in modo che la polvere non si inumidisca e possa quindi sciogliersi correttamente.

- Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- Se il coperchio del contenitore del detersivo è chiuso, tirare la leva di sblocco (vedere la **fig. 8**). Il coperchio si apre.



- Aggiungere il detersivo in polvere o in pastiglie nel vano di dosaggio **11** (vedere la **fig. 9**).

In caso di prelavaggio: se si utilizza detersivo in polvere, versarne ca. 5 grammi in più nel vano di dosaggio per il prelavaggio **12**.



- Chiudere il coperchio **15** del vano. Il coperchio deve scattare in sede in modo da non potersi riaprire.

Inserimento di stoviglie e posate

Informazioni generali

- Utilizzare solo stoviglie e posate idonee al lavaggio in lavastoviglie. Quando si acquistano le stoviglie, assicurarsi che presentino l'indicazione di idoneità al lavaggio in lavastoviglie.
- Utilizzare detersivi a bassa aggressività, adatti anche a stoviglie delicate.
- Rimuovere i residui consistenti di cibo dalle stoviglie e mettere in ammollo quelle con residui essiccati. Non è tuttavia necessario sciacquare le stoviglie sotto acqua corrente prima del ciclo di lavaggio.
- Per evitare danni a bicchieri o posate, non estrarli dalla lavastoviglie immediatamente al termine del programma di lavaggio. Lasciare prima raffreddare le stoviglie.
- Inserire gli oggetti cavi come tazze, bicchieri, padelle ecc. con l'apertura rivolta verso il basso, in modo che non vi si accumuli acqua.
- Non inserire le stoviglie l'una nell'altra e non coprire parti di stoviglie.
- Collocare le stoviglie più voluminose nel cestello per stoviglie.
- Per ottenere buoni risultati di lavaggio, non sovraccaricare la lavastoviglie.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre in orizzontale i coltelli e gli altri utensili da cucina con punte affilate, in modo da evitare lesioni.

Stoviglie non idonee o non sempre idonee

Stoviglie non idonee

- Stoviglie con elementi di legno, corno, madreperla
- Parti in plastica non resistente al calore
- Stoviglie composte da più parti collegate tra loro
- Stoviglie di stagno
- Bicchieri di cristallo
- Parti in acciaio non inossidabile

Stoviglie non sempre idonee

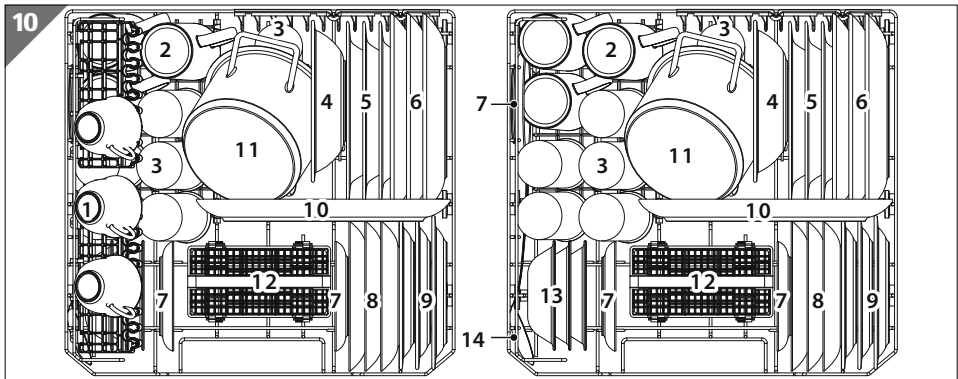
- Alcuni tipi di vetro possono diventare opachi dopo numerosi cicli di lavaggio.
- Le parti in alluminio e argento possono diventare opache.
- Gli stampi smaltati a vetro possono sbiadire dopo numerosi cicli di lavaggio.

Esempio di caricamento delle stoviglie

- Caricare il cestello per le stoviglie **17** come raffigurato nell'esempio. Per un lavaggio ottimale, le stoviglie devono essere collocate nelle posizioni previste. Posizionare i piatti piani inclinati verso la parte anteriore del cestello per le stoviglie e raddrizzarli dopo aver inserito il cestello per le stoviglie all'interno dell'apparecchio.

Con ripiano per tazze aperto

senza ripiano per tazze

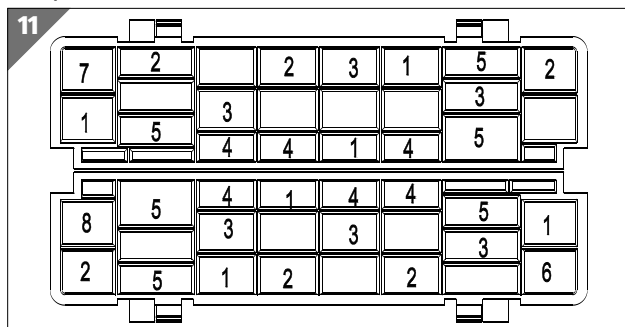


- 1) Tazze
- 2) Mug
- 3) Bicchieri
- 4) Ciotola in melamina
- 5) Piatti fondi
- 6) Piatti piani
- 7) Piattini
- 8) Piatti da dessert
- 9) Piatti da dessert in melamina
- 10) Piatto da portata ovale
- 11) Pentola piccola
- 12) Cestello per posate
- 13) Ciotole da dessert
- 14) Cucchiai da portata

Per ricavare più spazio per i bicchieri alti è possibile ribaltare verso l'alto il ripiano per le tazze.

Cestello per posate

- Posizionare il cestello per posate **16** nel cestello per stoviglie inferiore.
- Disporre le posate nel relativo cestello.
- Per evitare lesioni disporre i coltelli lunghi e affilati orizzontalmente sul ripiano per le tazze superiore **18**.



- 1) Forchette
 - 2) Cucchiaini da minestra
 - 3) Cucchiaini da dessert
 - 4) Cucchiaini da tè
 - 5) Coltelli
 - 6) Cucchiaini da portata
 - 7) Cucchiaini per salse
 - 8) Forchette da portata
- Se le posate sono molto sporche, inserirle nella griglia del cestello per posate in modo che non si tocchino e possano essere raggiunte meglio dai getti degli irrigatori.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di lesioni a causa di oggetti appuntiti.

- Disporre i coltelli e gli altri utensili da cucina con punte affilate orizzontalmente sul ripiano per le tazze superiore, in modo da evitare lesioni.
- Assicurarsi che il lato affilato delle posate sia sempre rivolto verso il basso e che nessuna parte delle posate preme sul cestello.

Avvio di un programma di lavaggio

Scelta del programma

Nella tabella seguente sono indicati i diversi programmi di lavaggio e i loro utilizzi. Se possibile, scegliere un programma veloce o a basso consumo di energia, come i programmi “ECO” o “Veloce”. Questi programmi sono contrassegnati con *.

Programma	Indicato per	Ciclo	Detersivo (lavaggio principale/prelavaggio)	Durata (h:min)	Consumo di energia [kWh]	Consumo di acqua [l]	Brillantante
Intensivo 	Stoviglie pesanti come pentole, padelle, casseruole e stoviglie con residui incrostati	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (70 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	10 / 4 g	2:20	1,2	9,6	Sì
Universale 	Stoviglie normali come pentole di piccole dimensioni, piatti, bicchieri e padelle poco sporche	Prelavaggio Lavaggio (60 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	10 / 4 g	2:00	1,05	7,7	Sì
ECO *	Piatti, bicchieri, ciotole e padelle poco sporchi	Prelavaggio Lavaggio (50 °C) Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	14 g	3:50	0,613	6,5	Sì

Avvio di un programma di lavaggio

Programma	Indicato per	Ciclo	Detersivo (lavaggio principale/prelavaggio)	Durata (h:min)	Consumo di energia [kwh]	Consumo di acqua [l]	Brillantante
Vetro 	Stoviglie poco sporche come bicchieri, porcellana	Lavaggio (45 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	14 g	1:15	0,65	5,8	Sì
90 min. 	Stoviglie e bicchieri poco sporchi	Lavaggio (65 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (70 °C) Asciugatura	14 g	1:30	1,1	6,6	Sì
Veloce 	Stoviglie poco sporche che non devono essere asciugate	Lavaggio (40 °C) Risciacquo Risciacquo	12 g	0:30	0,5	5,8	No

* Il programma ECO è il programma standard per il lavaggio di stoviglie mediamente sporche ed è il più efficiente in termini di consumo combinato di energia e acqua. Il programma ECO è utilizzato per il ciclo di test a norma EN 60436. Come impostazione per il brillantante si consiglia la posizione 6.

Utilizzo della lavastoviglie

Per l'utilizzo dell'apparecchio procedere come segue:

- Inserire la spina in una presa elettrica da 220-240 V ~ 50 Hz. Il fusibile/salvavita deve essere protetto con minimo 10 ampere. Aprire completamente il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- Aprire l'apparecchio, caricarlo e prepararlo come descritto in precedenza.
- Aggiungere il detersivo, il brillantante e se necessario il sale in base al programma prescelto.
- Chiudere lo sportello.
- Accendere l'apparecchio premendo il tasto  **1**.

Il display indica la durata residua del programma attualmente impostato (ad es. 1:15 se la durata residua è pari a 1 ora e 15 minuti).

- Premere più volte il tasto **P**  **7** per selezionare un programma. Sul display si accende il simbolo del programma selezionato.
- Premere il tasto  **6** per avviare il programma.

L'apparecchio si avvia.

Durante il funzionamento il display visualizza la durata residua del programma selezionato.

Cambio programma

È possibile cambiare programma quando l'apparecchio si è appena avviato. Se la macchina è in funzione da più tempo, potrebbe essere necessario aggiungere detersivo ed eventualmente anche brillantante.

- Durante il funzionamento premere il tasto  **6** per interrompere il programma. Il simbolo del programma attualmente impostato lampeggia.
- Premere il tasto **P** e mantenerlo premuto per circa 3 secondi per portare l'apparecchio in modalità Standby.
- Premere più volte il tasto **P**  **7** per selezionare un programma. Sul display si accende il simbolo del programma selezionato.
- Premere il tasto  per avviare il programma.

Apertura durante il funzionamento

È possibile aprire lo sportello mentre un programma è in funzione per inserire o prelevare stoviglie. Questa operazione può essere considerata efficiente solo se il programma è avviato da breve tempo, perché altrimenti è possibile che le nuove stoviglie inserite non vengano lavate completamente.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello solo in parte e attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.
- Durante il funzionamento premere il tasto  **6** per interrompere il programma. Il simbolo del programma attualmente impostato lampeggia.
- Per interrompere il programma aprire lo sportello solo leggermente. Attendere ca. 3 secondi in modo che l'irroratore si fermi, quindi aprire lo sportello completamente.



Quando lo sportello viene aperto durante il funzionamento dell'apparecchio viene emesso un segnale acustico a intervalli di un minuto.

- Inserire o prelevare le stoviglie desiderate.
- Chiudere lo sportello e premere nuovamente il tasto  per riprendere il programma. Il programma prosegue dopo ca. 10 secondi.

Impostazione di un ritardo di avvio

È possibile fare in modo che un programma di lavaggio si avvii in un secondo momento. Selezionare un ritardo di avvio compreso tra 1 e 24 ore.

- Accendere l'apparecchio premendo il tasto  **1**.

Il display indica la durata residua del programma attualmente impostato.

- Premere più volte il tasto **P** **7** per selezionare un programma. Sul display si accende il simbolo del programma selezionato.

- Premere ripetutamente il tasto  **8** fino a che sul display non viene visualizzato il ritardo desiderato in ore (H:01 = ritardo di avvio di 1 h, H:02 = ritardo di avvio di 2 h, ... , H24= ritardo di avvio di 24 h).
- Premere il tasto  **6**.

L'apparecchio si avvierà automaticamente dopo il ritardo impostato.

Fine del programma di lavaggio



ATTENZIONE!

Pericolo di ustioni!

Quando lo sportello viene aperto nel corso del programma è possibile che l'acqua calda o il vapore caldo fuoriescano causando ustioni.

- Inizialmente aprire lo sportello solo in parte e attendere il raffreddamento dell'apparecchio.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Pericolo di inciampo dovuto allo sportello aperto.

- Al termine di un ciclo di lavaggio richiudere lo sportello dell'apparecchio.

Al termine del programma viene emesso un segnale acustico della durata di 8 secondi.

- Spegnere l'apparecchio premendo il tasto  **1**.
- Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e aprire leggermente lo sportello.
- Attendere alcuni minuti prima di estrarre le stoviglie, in modo che queste si possano asciugare più velocemente e il calore possa fuoriuscire.
- Estrarre le stoviglie e le posate. È normale che l'apparecchio sia umido all'interno.
- Per evitare che dal cestello superiore goccioli acqua sulle stoviglie sottostanti, estrarre prima le stoviglie del cestello inferiore, quindi quelle del cestello superiore.

Pulizia e manutenzione



PERICOLO!

Pericolo di scossa elettrica!

Pericolo di scossa elettrica dovuto alla presenza di componenti sotto tensione.

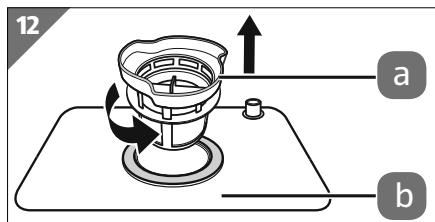
- Prima di ogni pulizia o manutenzione estrarre la spina dalla presa elettrica.

Sistema di filtri

Il sistema di filtri **10** impedisce che residui di cibo, più o meno consistenti, ostruiscano il deflusso dell'acqua danneggiando l'apparecchio.

Il filtro è formato da 2 componenti (vedere la **fig. 12**):

- (A) filtro a maglie larghe che trattiene gli elementi più consistenti come ad es. il vetro,
- (b) microfiltro.



AVVISO!

Possibili danni all'apparecchio.

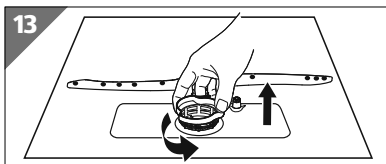
L'apparecchio può subire danni se utilizzato senza filtro.

- Non avviare mai l'apparecchio senza avere prima montato il filtro.
- Un filtro impiegato in modo scorretto può danneggiare l'apparecchio o le stoviglie.

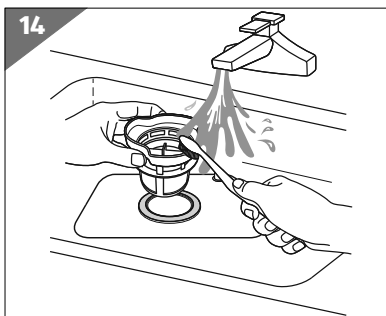
Pulizia del filtro

Affinché l'efficienza di lavaggio dell'apparecchio rimanga costante nel tempo è necessario pulire il filtro periodicamente.

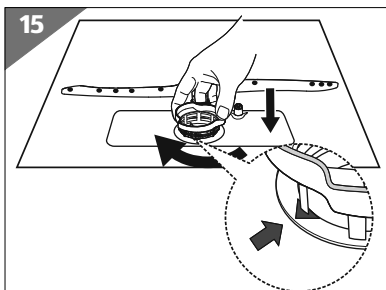
- Ruotare il filtro a maglie larghe (a) in senso antiorario ed estrarlo dal microfiltro (vedere la **fig. 13**).



- Estrarre il microfiltro (b).
- Lavare il filtro sotto acqua corrente pulendolo accuratamente con una spazzola (vedere la **fig. 14**). Dopo ogni ciclo di lavaggio controllare che non vi siano residui che bloccano il filtro ed eventualmente rimuoverli.

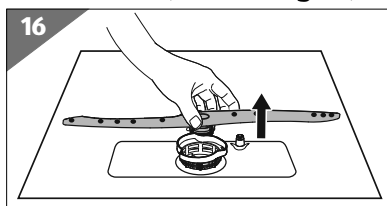


- Per rimontare il filtro, procedere in ordine inverso.
- Inserire il microfiltro (b).
- Inserire il filtro a maglie larghe (a) con la freccia puntata verso l'esterno dell'apparecchio e ruotarlo in senso orario. Assicurarsi che le frecce, una volta inserito il filtro a maglie larghe, puntino l'una verso l'altra (vedere la **fig. 15**).

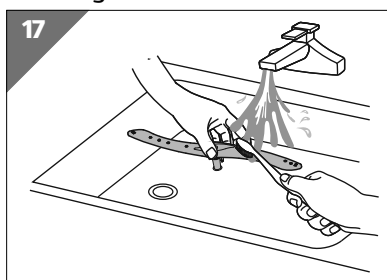


Pulizia dell'apparecchio

- Pulire l'esterno dell'apparecchio con un panno umido e un detergente delicato. Non utilizzare prodotti corrosivi, abrasivi o oggetti appuntiti per pulire l'apparecchio. I materiali che graffiano, come la lana d'acciaio o le spugne abrasive, non sono idonei.
- Pulire lo sportello dell'apparecchio con un panno umido. Fare in modo che durante la pulizia non penetri umidità nei componenti elettronici dello sportello, in modo da non danneggiare l'apparecchio.
- Assicurarsi inoltre che i componenti elettronici del pannello comandi non entrino in contatto con l'umidità. Non utilizzare detergenti spray!
- Rimuovere l'irroratore **9** all'interno dell'apparecchio per pulirlo. A tale scopo sollevarlo leggermente ed estrarlo (vedere la **fig. 16**).



- Pulire l'irroratore sotto acqua corrente (vedere la **fig. 17**) verificando che le aperture non siano ostruite. In seguito rimontarlo.



Pulizia del filtro di afflusso dell'acqua

All'interno del raccordo di afflusso dell'acqua **20** è presente un filtro.

- Svitare il dado del tubo flessibile con anello di tenuta.
- Estrarre il filtro con una pinza a becco lungo e pulirlo. Al termine della pulizia riposizionare il filtro.
- Fissare il tubo flessibile in corrispondenza del raccordo di afflusso dell'acqua con il relativo dado. Serrare il dado del tubo flessibile. Controllare il corretto posizionamento dell'anello di tenuta e del raccordo a vite.

Anche nel raccordo Aquastop è presente un filtro.

- Rimuovere il raccordo del tubo flessibile dal rubinetto dell'acqua fredda.
- Estrarre l'anello di tenuta con filtro ad es. con l'ausilio di un piccolo cacciavite a taglio.
- Pulire il filtro sotto l'acqua corrente. In presenza di forte calcificazione utilizzare un anticalcare.
- Inserire l'anello di tenuta con filtro nel raccordo del tubo flessibile con la convessità rivolta verso l'alto.
- Serrare manualmente il raccordo sul rubinetto dell'acqua fredda.

Protezione dal congelamento

In caso di utilizzo in ambiente freddo, ad esempio nei mesi invernali, per prevenire il congelamento dell'acqua all'interno dell'apparecchio e i danni che ne conseguono è necessario seguire le indicazioni riportate di seguito al termine di ogni ciclo di lavaggio.

- Scollegare la spina dalla presa elettrica.
- Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua e scollegare il tubo dell'acqua dalla valvola di ingresso.
- Lasciare fuoriuscire l'acqua dal tubo e dalla valvola (ad es. in un secchio).
- Ricollegare il tubo alla valvola di ingresso dell'acqua.
- Rimuovere il sistema di filtri dal fondo dell'apparecchio e assorbire l'acqua residua con un panno o una spugna.

AVVISO!

Pericolo di danni all'apparecchio!

L'apparecchio potrebbe subire danni in seguito a operazioni improprie.

- Rivolgersi al Servizio clienti o a un tecnico qualificato qualora l'apparecchio non dovesse più funzionare a causa del congelamento.

Inutilizzo prolungato

- Eseguire un ciclo di lavaggio senza carico.
- Estrarre la spina dalla presa elettrica.
- Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua.
- Lasciare lo sportello dell'apparecchio parzialmente aperto per evitare la formazione di odori e per salvaguardare la guarnizione.

Trasporto dell'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Apparecchio di peso elevato. Pericolo di lesioni durante il sollevamento.

- L'apparecchio deve essere trasportato da almeno due persone.

Se possibile, trasportare l'apparecchio sempre in verticale. Se necessario, l'apparecchio può essere trasportato anche con il retro rivolto verso terra.

Risoluzione dei problemi

Anomalie tecniche		
L'apparecchio non si avvia.	Fusibile guasto o salvavita scattato.	Sostituire il fusibile o riattivare il salvavita. Assicurarsi che il circuito elettrico sia protetto con minimo 10 amper.
	L'apparecchio non è acceso.	Accendere l'apparecchio.
	Lo sportello dell'apparecchio non è completamente chiuso.	Chiudere lo sportello correttamente facendo in modo che si inserisca in posizione con un clic.
L'acqua non è stata scaricata dalla lavastoviglie.	Il tubo di scarico dell'acqua è piegato.	Posare il tubo in modo che non sia piegato.
	Filtro ostruito.	Pulire periodicamente il filtro.
	Tubo di scarico dell'acqua ostruito.	Controllare il tubo di scarico dell'acqua. Assicurarsi che il tubo di scarico dell'acqua sia installato correttamente.
Anomalie generali		
Schiuma all'interno dell'apparecchio	Detersivo inadeguato	Utilizzare solo detersivi idonei a lavastoviglie per utilizzo domestico. Nel caso in cui si sia formata della schiuma, aprire l'apparecchio e attendere fino a quando la schiuma non sarà scomparsa. Avviare quindi il ciclo di lavaggio "Veloce" senza detersivo in modo da rimuovere i residui di detersivo.
	Brillantante fuoriuscito	Rimuovere subito il brillantante.
Macchie sugli accessori dell'apparecchio	È stato utilizzato un detersivo con additivi coloranti.	Utilizzare solo detersivi senza additivi coloranti.

Anomalie generali		
Depositi bianchi all'interno dell'apparecchio	Acqua dura/calcareo	Pulire l'apparecchio utilizzando una spugna umida e detersivo per lavastoviglie. Indossare guanti di gomma durante la pulizia. Utilizzare sempre e solo detersivi per lavastoviglie per utilizzo domestico.
Macchie di ruggine sulle posate	Le posate non sono inossidabili.	Consiglio: utilizzare solo posate inossidabili.
	Non è stato avviato un programma dopo l'aggiunta del sale.	Dopo avere aggiunto il sale, avviare sempre il programma rapido senza stoviglie.
Rumori		
Rumore metallico e sferragliante all'interno dell'apparecchio.	L'irroratore urta le stoviglie nel cestello oppure queste non sono posizionate correttamente.	Arrestare il programma e sistemare le stoviglie in modo tale che l'irroratore possa muoversi liberamente.
Risultato di lavaggio non soddisfacente		
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	Vedere il paragrafo „Inserimento di stoviglie e posate“ a pagina 128.
	È stato selezionato un programma inadeguato.	Scegliere un programma intensivo (vedere il capitolo „Avvio di un programma di lavaggio“ a pagina 131).
	Non è stato usato abbastanza detersivo.	Utilizzarne di più o cambiare detersivo.
	Alcune stoviglie bloccano il movimento dell'irroratore.	Sistemare diversamente le stoviglie in modo che l'irroratore possa muoversi liberamente.
	Il filtro non è stato inserito o è stato inserito in modo scorretto.	Pulire e/o inserire il filtro correttamente. Pulire inoltre l'irroratore (vedere il capitolo „Scelta del programma“ a pagina 131).

Risultato di lavaggio non soddisfacente

I bicchieri sono macchiati.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo.	Se l'acqua è dolce utilizzare meno detersivo e selezionare il programma più breve per lavare correttamente i bicchieri.
Macchie nere o grigie sulle stoviglie.	Le posate o gli accessori in alluminio sono entrati in contatto con i piatti.	Utilizzare un detersivo delicato per togliere le macchie.
Nello scomparto del detersivo è ancora presente del detersivo dopo il ciclo di lavaggio.	Il coperchio dello scomparto del detersivo è stato bloccato dalle stoviglie.	Sistemare diversamente le stoviglie.

Risultato di asciugatura non soddisfacente

Le stoviglie non si asciugano.	Le stoviglie non sono state disposte correttamente.	Disporre le stoviglie come descritto nel capitolo "Inserimento di stoviglie e posate".
	Quantitativo di brillantante insufficiente.	Utilizzare più brillantante/riempire lo scomparto del brillantante.
	Le stoviglie sono state estratte troppo presto.	Non estrarre le stoviglie subito dopo il termine del programma. Aprire leggermente lo sportello per lasciare uscire il vapore. Estrarre le stoviglie quando si sono intiepidite.
	È stato selezionato un programma non idoneo.	Nei programmi di breve durata la temperatura è più bassa. Scegliere un programma più lungo che raggiunga una temperatura superiore.

Messaggi d'errore

Messaggio d'errore	Significato	Causa possibile/soluzione
E1	Non viene pompata acqua nell'apparecchio.	Aprire il rubinetto di afflusso dell'acqua nel caso in cui non sia completamente aperto o aumentare la pressione dell'acqua.
E4	L'apparecchio trabocca/perde.	Assicurarsi che lo sportello sia chiuso e che i raccordi di afflusso e scarico dell'acqua siano collegati correttamente.
		Chiudere il rubinetto di afflusso dell'acqua. Se vi è acqua sul fondo dell'apparecchio a causa di un riempimento eccessivo, toglierla prima di riavviare l'apparecchio.
	Vano del brillantante vuoto	Aggiungere brillantante.
	Contenitore del sale rigenerante vuoto	Aggiungere sale rigenerante.
Problema di afflusso dell'acqua	Afflusso di acqua non garantito.	Controllare l'afflusso dell'acqua, vedere sopra.

Smaltimento



Imballaggio

L'imballaggio protegge l'apparecchio da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono prodotti con materiali che possono essere smaltiti nel rispetto dell'ambiente e destinati a un corretto riciclaggio.



Apparecchio

Gli apparecchi usati non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita dell'apparecchio occorre smaltirlo correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nell'apparecchio verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Conferire il vecchio apparecchio presso un punto di raccolta per rifiuti elettronici o a un centro di riciclaggio.

Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

Dati tecnici

Alimentazione elettrica	220-240 V ~50 Hz
Potenza assorbita	1170-1380 W
Capacità	fino a 6 coperti (ø 24 cm)
Pressione di ingresso dell'acqua	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Allacciamento acqua calda	max. 60 °C
Classe di protezione	I
Peso	netto circa 19,6 kg lordo circa 25,5 kg

Scheda tecnica del prodotto

Nome o marchio commerciale del fornitore:	AMBIANO
Indirizzo del fornitore:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45307 Essen Germania
Modello:	MD 37204

Parametri generali del prodotto				
Parametro	Valore	Parametro	Valore	
Capacità nominale* (ps)	6	Dimensioni in cm	Altezza	43,8
			Larghezza	55,0
			Profondità	50,0
EEI*	61,9	Classe di efficienza energetica*	F	
Indice delle prestazioni di pulizia*	1,13	Indice delle prestazioni di asciugatura*	1,07	
Consumo di energia in kWh [per ciclo], in base al programma ecologico con uso di acqua fredda. Il consumo di energia effettivo dipende dalla modalità di utilizzo dell'apparecchio.	0,613	Consumo di acqua in litri [per ciclo], in base al programma ecologico. Il consumo effettivo di acqua dipende dall'uso dell'apparecchio e dalla durezza dell'acqua.	6,5	
Durata del programma (h:min)	3:50	Tipo	Apparecchio da tavolo	
Emissioni di rumore aerodisperso* (in dB(A) re 1 pW)	51	Classe di emissioni di rumore aerodisperso*	D	
Potenza assorbita in stato di spegnimento (W)	0,49	Potenza assorbita in stato di accensione (W)	N/A	
Ritardo di avvio (W) (se applicabile)	1,00	Modalità standby rete domestica (W) (se applicabile)	N/A	
Durata minima della garanzia offerta dal produttore:		36 mesi dalla data di acquisto		
Ulteriori informazioni:		Fare la scansione del codice QR riportato sull'etichetta energetica per scaricare la scheda tecnica completa del prodotto.		
* con cicli di lavaggio ECO (il programma ECO viene utilizzato per il ciclo di test secondo la norma EN 60436).				

Informazioni sulla conformità



Medion AG dichiara che l'apparecchio è conforme ai requisiti essenziali e alle altre disposizioni vigenti in materia:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva Bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Informazioni sul servizio di assistenza

Nel caso in cui l'apparecchio non funzioni come desiderato o come previsto, per prima cosa contattare il nostro servizio clienti. Esistono diversi modi per mettersi in contatto con noi:

- La community di assistenza è un luogo di incontro dove gli utenti e i nostri collaboratori possono condividere le reciproche esperienze e conoscenze.
La community di assistenza è accessibile alla pagina <http://community.medion.com>.
- In alternativa è possibile compilare il modulo di contatto disponibile alla pagina www.medion.com/contact.
- Il nostro team di assistenza è raggiungibile anche via posta o telefonicamente, chiamando il numero dedicato.

Orari di apertura	Numero di telefono
Lun.-ven.: 08:00 - 21:00 Sab./dom.: 10:00 - 18:00	① +43 (0)1 9287661
Indirizzo del servizio di assistenza	
MEDION Service Center Franz-Fritsch-Str. 11 4600 Wels Austria	



Queste e altre istruzioni per l'uso sono disponibili sul portale dell'assistenza www.medion.com/at/service/start/.

Allo stesso indirizzo sono disponibili anche driver e altri software per diversi dispositivi.

È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato a fianco e scaricare le istruzioni per l'uso dal portale del servizio di assistenza utilizzando un dispositivo mobile.

Informativa sulla protezione dei dati personali

Gentile cliente,

La informiamo che noi, MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania, siamo responsabili del trattamento dei suoi dati personali.

In materia di protezione dei dati siamo supportati dal nostro responsabile aziendale del trattamento dati che può essere contattato all'indirizzo MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen, Germania; datenschutz@medion.com. Elaboriamo i suoi dati ai fini della gestione della garanzia e dei processi a essa collegati (ad es. riparazioni) e basiamo il trattamento di tali dati sul contratto di acquisto con noi stipulato.

Trasmetteremo i suoi dati ai fornitori di servizi di riparazione da noi incaricati ai fini della gestione della garanzia e dei relativi processi (ad es. riparazioni). Di norma, conserviamo i suoi dati personali per un periodo di tre anni al fine di rispettare i suoi diritti di garanzia previsti dalla legge.

Nei nostri confronti ha il diritto di ottenere informazioni sui dati personali di cui sopra, di ottenerne la rettifica e la cancellazione, di limitarne il trattamento, di opporsi al trattamento nonché il diritto alla portabilità dei dati.

I diritti di accesso e di cancellazione sono tuttavia soggetti a restrizioni ai sensi degli §§ 34 e 35 della Legge federale tedesca sulla protezione dei dati (Bundesdatenschutzgesetz, BDSG) (art. 23 GDPR). Sussiste inoltre il diritto di ricorso presso un'autorità di controllo competente per la protezione dei dati (art. 77 GDPR in combinato disposto con § 19 BDSG). Per MEDION AG si tratta dell'incaricato regionale per la protezione dei dati e la libertà d'informazione della Renania Settentrionale-Vestfalia: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, casella postale 200444, D-40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Il trattamento dei suoi dati è necessario ai fini della gestione della garanzia; senza i dati necessari non è possibile evadere la procedura di garanzia.

Note legali

Copyright © 2021

Ultimo aggiornamento: 29.01.2021

Tutti i diritti riservati.

Le presenti istruzioni per l'uso sono protette da copyright.

È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta da parte del produttore.

Il copyright appartiene all'azienda:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Germania

L'indirizzo riportato sopra non è quello a cui spedire la merce resa. Per prima cosa contattare sempre il nostro servizio clienti.



**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

MEDION AG
AM ZEHNTHOF 77
45307 ESSEN
DEUTSCHLAND/ALLEMAGNE/GERMANIA

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA**

713389



0848 - 24 24 26

0,08 CHF/Min.



www.medion.ch

Modell/Type/Modello:
MD 37204

05/2021

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI DI GARANZIA**